# MATCH-POINT



TURNIERMAGAZIN - TENNISCLUB WEILER

## 9. Tennis Cup of Wine TOP 1 TURNIER NATIONAL

40 Top Ranglisten-Spielerinnen

14.-16. Juli 2023





WEILER BEI BINGEN AM RHEIN



# Heizkosten abrechnen? Ganz einfach.



KALO-Gebietsleitung Rhein-Main Jahn & Jung GmbH Franz-Kirsten-Str. 3 55411 Bingen-Bingerbrück

T +49 6721 94120 info@binkalo.de

#### Inhalt

| G R U S S W O R T des Turnierdirektors                      | 5   |
|---|-----|
| G R U S S W O R T   |     |
| des Vizepräsidenten Wettkampfsport DTB e.V.                 | 7   |
| GRUSSWORT   |     |
| des Präsidenten des Tennisverbands Rheinland-Pfalz          | 9   |
| GRUSSWORT   |     |
| von Julia Klöckner, MdB                                     | 11  |
| GRUSSWORT   |     |
| der Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen                  | 13  |
| G R U S S W O R T   | 4 = |
| des Ortsbürgermeisters von Weiler bei Bingen                | 15  |
| Programm des 9. Tennis Cups of Wine                         | 17  |
| Pressebericht 2022  | 21  |
| Rückblick auf den 8. Tennis Cup of Wine                     | 22  |
| Ergebnisstableaus des 8. Tennis Cups of Wine                | 28  |
| Interviews mit Marie Benoit und Eva-Marie Voracek 33,       | 36  |
| Grosse Weinprobe  | 41  |
| Deutsche Weinprinzessinen Juliane Schäfer und Saskia Teucke | 43  |
| Die Musik zum Wein  | 45  |
| Musik zur Siegerehrung                                      | 47  |
| Naheweinprinzessin Tina Anheuser                            | 49  |
| Italienisches Sommermenü                                    | 51  |
| Und plötzlich Oberliga – Die Damen 1 des TCW                | 57  |
| Warum ich gerne beim TCW spiele                             | 59  |
| Herren 1 und 2 des TCW                                      | 61  |
| Förderverein des TCW  | 65  |
| Karneval beim TCW   | 67  |
| Der Binger Mäuseturm  | 69  |
| Galerie der Erst- und Zweitplatzierten 2015-2022            | 74  |



77

Impressum



#### **MAIN RIVERSIDE LOFTS**

HATTERSHEIM/FRANKFURT

DENKMALSANIERUNG AUS MEISTERHAND





GRUNDBESITZ AG

www.prinzvonpreussen.eu

#### GRUSSWORT

des Turnierdirektors

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, liebe Freunde des Tennissports, liebe Gäste,

mein Grußwort des Vorjahres musste ich mit der Erinnerung an den 24. Februar einleiten – bekanntlich der Beginn des grausamen Angriffskriegs Russlands gegen die Ukraine. Heute, fast eineinhalb Jahre später, ist kein Ende ist in Sicht. Es schnürt mir die Kehle zu, wenn ich daran denke, dass jeden Tag Soldatinnen und Soldaten sterben, die auch für unsere und die Freiheit unserer Kinder und Kindeskinder kämpfen, gezielt die schwächsten Teile der Zivilbevölkerung ermordet, Frauen vergewaltigt und Kinder verschleppt werden. Nicht umsonst wurde von dem Internationalen Strafgerichtshof Haftbefehl gegen Diktator Putin erlassen, ein einmaliger Vorgang in der Geschichte. Sie mögen sich fragen, was dies alles mit unserem diesjährigen Cup of Wine zu tun hat. Dies möchte ich Ihnen gerne kurz erläutern:

Erstens haben wir uns aufgrund dieser entsetzlichen Situation entschlossen, den ukrainischen Spielerinnen ein Zeichen der Solidarität zu senden. In Abstimmung mit dem Präsidenten des ukrainischen Verbandes und dem Präsidenten des rheinland-pfälzischen Tennisverbandes, Jan Hanelt, werden wir unsere Wildcards vorrangig diesen Spielerinnen zur Verfügung stellen und Reisekosten sowie Kost und Logis übernehmen. Mit einer dieser Spielerinnen hatte ich die Gelegenheit, im März ein längeres Telefonat zu führen, in dem sie mir ihr Herz öffnete und Schreckliches berichtete: Im Krieg verlor sie bislang ihren Vater und zwei ihrer Brüder. Sie schilderte mir unter Tränen, wie schwierig es für sie sei, auf Turnieren mit russischen Spielerinnen zusammenkommen oder gar gegen sie antreten und ihnen den obligatorischen Handschlag geben zu müssen. Letztlich gingen ihr immer Fragen durch den Kopf, wie ihr "Gegenüber" zu dem Krieg stehe und ob sie bzw. ihr Umfeld (Mit)-Verantwortung für den persönlichen Schicksalsschlag trage.

Und genau an dieser Stelle müssen wir auch in unserem kleinen, beschaulichen Weiler mit unserem Cup of Wine Stellung beziehen, Farbe bekennen und eben politisch werden. Wir haben uns entschlossen, den ukrainischen Spielerinnen nicht Unzumutbares zuzumuten. Dies ist leichter gesagt als getan, da der Deutsche Tennisbund sich diesbezüglich ähnlich positioniert wie andere, internationale Sportverbände und Komitees, die verkürzt und vereinfacht das Prinzip vertreten "Sport ist Sport und Krieg ist Krieg". Wir sind dankbar, dass auch ein Großteil unserer Sponsorinnen und Sponsoren dies anders beurteilt. Wir werden alles daransetzen, Mittel und Wege zu finden, den von uns eingeladenen ukrainischen Spielerinnen die oben beschriebenen Situationen zu ersparen, auch wenn wir es in der offiziellen, von dem Tennisbund zu genehmigenden Turnierausschreibung nicht festschreiben dürfen.

Nach diesen schwierigen Vorbemerkungen versuche ich nun so gut es geht, zu den vertrauten Turnier-Grußzeilen überzuleiten:

Zum neunten Mal in Folge wird mir die Ehre zuteil, Sie auf den Tennis Cup of Wine einzustimmen, das mit großem Abstand wichtigste Ereignis im nationalen Damen-Tur-



nierkalender. Zwischenzeitlich und völlig ungewollt ist unser und Ihr Turnier sogar zu einem der bekanntesten Preisegeldturniere (das sind Turniere, bei denen keine internationalen Ranglistenpunkte vergeben werden) in ganz Europa geworden. Wie Sie aus der Vergangenheit wissen, sind wir große Fanatiker von "Premieren". Unser Turnier lebte und lebt stets davon, Bekanntes und Bewährtes immer wieder auf den Prüfstand zu stellen, neuen Anstrich zu verpassen, neuen Glanz zu verleihen:

Premiere #1: Weiler ist ein Dorf mit einer sehr ausgeprägten Vereinskultur und schon seit vielen Jahren wird das Motto "Vereine helfen Vereinen" intensiv gelebt. So sind wir froh und dankbar, dass als Highlight dieses Jahr die Ausrichtung unserer stimmungsvollen "Summernight" am Samstag in Kooperation mit dem Weilerer Carneval-Verein erfolgt und der Tennisclub an diesem Abend eine großartige Unterstützung erfährt. Seien sie gespannt und herzlich eingeladen, mit dem Carneval-Verein und uns zu Gunsten eines karitativen Zweckes, nämlich zugunsten der Weilerer Hexen mit Herz, bis in die Nacht zu feiern.

Premiere #2: Als weitere Neuerung wird Hannah Sayed, unsere Lokalmatadorin von den Voice Kids, die hochkarätige Sponsorenveranstaltung am Freitagabend musikalisch untermalen – stimmungsvoll beschwingt und zugleich hoch emotional. Nachdem wir im letzten Jahr bewusst etwas die Bremse angezogen und Ihnen bewiesen haben, dass auch Weine im niedrigeren Preissegment hochwertig und wohlschmeckend sein können, werden wir dieses Jahr wieder ein wenig mehr auf das Gaspedal treten. Mit Vollgas werden auf jeden Fall die deutsche Weinprinzessin Juliane Schäfer und ihre Vorgängerin Saskia Teucke die Moderation übernehmen. Also insgesamt "großes Kino", was Sie am Freitag nach den Spielen erwartet. Seien Sie gespannt. "Leider" sind die rund 100 Karten immer sehr schnell vergriffen.

Premiere # 3: Schließlich wird es zu einer weiteren Novation kommen: Hannah und der Weilerer Kinderchor werden die Siegerehrung zusammen gestalten. Nicht nur der Tenniscup, sondern auch der Kinderchor ist dank seiner außergewöhnlich leidenschaftlichen und professionellen Leitung von Nicole Kierdorf und Gerhard Fichter weit über die Grenze von Weiler hinaus

bekannt geworden. Freuen Sie sich auf ein Bühnenbild, das für Gänsehaut-Stimmung sorgen dürfte.

Wir sind bekanntermaßen der festen Überzeugung, dass Vereine über ihren eigenen Tellerrand hinausschauen und gesellschaftliche, generationenübergreifende Verantwortung wahrnehmen sollten. Im letzten Jahr konnten wir während der Turniertage sage und schreibe 3.500 Euro zugunsten der Kinderkrebshilfe der Vor-Tour der Hoffnung einsammeln. Darüber hinaus hatten wir im letzten Jahr als Premiere noch etwas "Corona-gehemmt" Mitmenschen aus einem Seniorenheim zu einem Ausflug auf Kaffee und Kuchen eingeladen. Mitmenschen, die vor zwei Generationen ihre sportlichen Höchstleistungen auf dem Center Court vollbrachten und nun mehr und mehr auf die Hilfe anderer angewiesen sind. Wir waren gerührt, wieviel Freude wir mit dieser Aktion bereiten konnten und mit welcher Begeisterung und Intensität die Seniorinnen und Senioren an der Autogrammstunde der Weinkönigin teilgenommen haben. Wir haben uns vorgenommen, diesen Teil des Turnieres weiter auszubauen.

Sie sehen also, der Tennis Cup of Wine ist zu viel mehr geworden als eine reine Sportveranstaltung. Er steht nicht nur für sportlichen Ehrgeiz und Siegermentalität, sondern als ein Sinnbild für gesellschaftliches Miteinander. Sportlich zu sein bedeutet stets, auch fair und rücksichtsvoll zu sein. Vereint zu sein, bedeutet stets auch aus Dir und Mir ein Wir zu machen. Wir alle, insbesondere die weit über 100 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, stehen auf unserer in Regenbogenfarben eingekleideten Tennisanlage für Frieden, Toleranz, Respekt und Liebe und wenden uns gegen Krieg, Ausgrenzung und Hass.

In diesem Sinne grüßt sie sehr herzlich, Ihr und Euer

lute Mle

Lutz Robra

Deutsche Bank



#### Finanzberatung, wann und wo Sie wollen.

#PositiverBeitrag

Finanzagentur Steve Doll Selbstständige Finanzberater für die Deutsche Bank Antoniterstraße 17, 55232 Alzey Telefon (06731) 9992910 steve.doll@db.com

https://www.db-finanzberatung.de/steve.doll.html





#### GRUSSWORT

des Vizepräsidenten Wettkampfsport Deutscher Tennis Bund e.V.



#### Liebe Tennisbegeisterte,

im Namen des Deutschen Tennis Bundes begrüße ich Sie ganz herzlich zum 9. Tennis Cup of Wine, einem Turnier der DTB Premium Tour presented by Wilson.

Im Tennissport geht nichts ohne Fleiß im Training. Doch auch Trainingsweltmeister kommen nicht weit, ohne auf Turnieren Punkte zu sammeln. Nur dadurch können sie ihr Ranking verbessern und sich gegen die Konkurrenz beweisen. Dabei wollen wir deutsche Athlet:innen unterstützen. Was wir dafür tun: Den deutschen Turnierkalender fortlaufend verbessern.

Das fängt auf nationaler Ebene an, wo wir uns strategisch mit der Terminplanung und der Aufwertung der Turniere beschäftigen. Bei Events der DTB Premium Tour presented by Wilson haben aufstrebende Talente die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen und sich an das Tourleben zu gewöhnen. Mehr noch, sie kön-

nen sich mit den besten Spieler:innen messen.

Das tun sie auch beim Tennis Cup of Wine, der 2023 wieder Teil der DTB Premium-Tour presented by Wilson sind. Seit dem Jahr 2015 findet das Event in Weiler statt und sorgt für ein jährliches Highlight im Turnierkalender.

Die Spielerinnen fühlen sich beim Tennis Cup of Wine besonders wohl. Dafür möchte ich mich herzlich bei dem Turnierdirktor Lutz Robra und allen Beteiligten bedanken. Jahr für Jahr sorgt das Team für ein perfekt organisiertes Turnier in familiärer Atmosphäre. An dieser Stelle möchte ich den vielen freiwilligen Helfer:innen danken, ohne die die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich wäre.

Auf der Anlage des TC Weiler finden die Teilnehmerinnen bestens präparierte Plätze und eine hervorragende Infrastruktur vor. Dafür möchte ich mich bei dem TC Weiler und seinen Mitgliedern bedanken.

Auf den deutschen Turnieren sorgt der "Wilson DTB Tour 2.0" dafür, dass die Profis vom ersten Schlag an ein gutes Gefühl für den Spielball entwickeln. Der Ball, der vom DTB gemeinsam mit Wilson auf den Markt gebracht wurde, kommt nicht nur bei allen Turnieren der Serie zum Einsatz, sondern überzeugt auch Freizeitspieler:innen auf Tennisplätzen in ganz Deutschland. Mein Dank gilt daher auch der Firma Wilson als Presenting Partner der DTB Premium Tour.

Nun wünsche ich den Spielerinnen viel Erfolg, tolle Matches beim Tennis Cup of Wine und allen Beteiligten eine spannende Turnierwoche.

Nico Weschenfelder Vizepräsident Wettkampfsport Deutscher Tennis Bund e.V.

## DTB TOUR 2.0

## OFFIZIELLER BALLPARTNER

DES DEUTSCHEN TENNIS BUNDES

#### **VEREINSANGEBOT**

Wilson und der DTB unterstützen die Vereine, Trainer und Turnierveranstalter. Nutzen Sie den Preisvorteil des Aktionsangebotes:

**Preis / Einheit** 

4er Balldose13,00 €Karton mit 18 Balldosen234,00 €ab 4 Kartons169,50 €

Verpackungs- und Bestelleinheit: 1 Karton = 18 Balldosen Angebot freibleibend, Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Weitere Informationen zum Aktionsangebot und den Bestellmöglichkeiten hier









#### GRUSSWORT

des Präsidenten des Tennisverbands Rheinland-Pfalz



#### Liebe Freundinnen und Freunde des Tennissports,

als es vor einem Jahr darum ging, ein Grußwort für den achten "Cup of Wine" zu verfassen, war die Coronapandemie zwar noch nicht vorbei, aber doch erkennbar auf dem Rückzug. Auf der Liste der Schreckensnachrichten allerdings hatte sie ihre Spitzenposition längst an ein anderes Thema abgegeben, das Europa und in seinen Auswirkungen die ganze Welt nach wie vor beschäftigt: an den Krieg in der Ukraine, der am 24. Februar 2022 mit der russischen Invasion begann und dessen Ende nicht absehbar ist.

Der TC Weiler setzt bei der neunten Auflage seines renommierten Damenturniers ein Zeichen der Solidarität mit dem geschundenen Land, indem er die Kosten für Anreise und Unterkunft übernimmt, die den teilnehmenden ukrainischen Spielerinnen entstehen. Dafür gebührt den Veranstaltern um Lutz Robra Dank und Respekt.

Der Tennisverband Rheinland-Pfalz ist in diesem Jahr 75 Jahre alt geworden. Bei der Jubiläumsfeier Mitte April kam die Rede auf Aspekte, auf die wir besonders stolz sein können. So hat sich der TVRP einen Namen mit der Ausrichtung zahlreicher Deutscher Meisterschaften gemacht, teils über Jahrzehnte hinweg, wie der Jugendund der Senioren-DM oder einst den Deutschen Hallenmeisterschaften in Mainz-Finthen. Das LK-System hat unser ehemaliger Präsident Dieter Kirschenmann in Deutschland eingeführt, und das Wettkampfsystem TORP geht ebenfalls unter anderem auf rheinland-pfälzische Initiative zurück.

Auch der TC Weiler wurde mehrmals erwähnt. Zum einen selbstverständlich wegen seines "Cup of Wine", der mit 16.500 Euro die höchstdotierte Preisgeldveranstaltung für Damen bundesweit darstellt. Als Teil der DTB-Premium-Tour der Kategorie A2 ist er zudem das reizvollste Turnier für Spielerinnen, die Punkte für die deutsche Rangliste sammeln wollen. Wir schätzen uns sehr glücklich, eine solche Veranstaltung im Landesverband zu haben.

Zum anderen ging es um Dinge, die über den eigentlichen Sport hinausreichen. Der Mainzer Oberbürgermeister Nino Haase beispielsweise hob das gesellschaftliche Engagement hervor, durch das der Tennis-

sport sich auszeichnet – und dieses Lob kann man Eins-zu-eins nach Weiler weitergeben, wo der TC schon vor Jahren für die Kinderkrebshilfe im Einsatz war.

Liebe Tennisbegeisterte, im Namen des Tennisverbands Rheinland-Pfalz wünsche ich den Spielerinnen, die vom 14. bis 16. Juli in Weiler antreten, erfolgreiche und verletzungsfreie Wettkämpfe, den Turnierverantwortlichen einen reibungslosen Verlauf und allen, die sich auf der Anlage einfinden, eine sportlich faire und friedliche Zeit.

Jan Hanelt Präsident des Tennisverbands Rheinland-Pfalz





**BRENDLER & KLINGLER** 

Brendler & Klingler Sport GmbH CityCenter Bingen · Basilikastr. 3 · 55411 Bingen Tel. 0 67 21 / 49 85 25 · info@intersport-bingen.de

www.intersport-bingen.de

#### GRUSSWORT

von Julia Klöckner, MdB

Liebe Spielerinnen, liebe Tennisfreunde. liebe Weilerer.

Ende Juni eines jeden Jahres heißt es Aufschlag in Wimbledon und wenige Tage später im Juli dann: Spiel, Satz, Sieg in Weiler. Denn es ist Zeit für den Tennis Cup of Wine. Bereits zum 9. Mal werden Gemeinschaft, Spielfreude, Fairness und Teamgeist vom 14. bis 16. Juli wieder im Mittelpunkt stehen. Ich freue mich, dass ich das Turnier, das eines der wichtigsten im nationalen Damen-Wettkampfkalender ist, erneut als Schirmfrau begleiten darf.

Was das Turnier auch so einzigartig und besonders macht, ist sein Austragungsort: Weiler. Ein wunderschönes Dorf mit einer sehr lebendigen Vereinskultur. Das Motto "Vereine helfen Vereinen" ist hier keine schöne Floskel, sondern gelebte Realität. Das zeigt sich unter anderem daran, dass das Highlight, Ihre stimmungsvolle "Summernight" am Samstag ein anderer Weilerer Verein organisatorisch übernimmt. Alle fleißigen Helferinnen und Helfer des Tennisclubs können sich an diesem Abend also etwas zurücklehnen. Gefeiert wird dann wieder bis in die Nacht und das alles zu Gunsten eines guten Zwecks. Denn der TCoW ist auch deshalb so ein schönes Turnier, weil es nicht nur um Sport geht. Es spielen auch die Menschen eine Rolle, die im Leben Unterstützung brauchen. Im vergangenen Jahr konnten während des Turniers 3.500 Euro zugunsten der Kinderkrebshilfe der Vor-Tour der Hoffnung eingenommen werden. Der Erlös der traditionellen Weinprobe am Benefiz-Abend geht auch in diesem Jahr wieder an die Benefizradtour, die seit vielen Jahren viel Gutes für krebskranke Kinder und deren Familien bewirkt. Eine Initiative, die mir sehr am Herzen liegt, und die ich seit vielen Jahren unterstütze.

Und was wäre der TCoW ohne gute Musik? In diesem Jahr wird Hannah Sayed, die viele von Ihnen vielleicht aus der Sendung "The Voice Kids" kennen, den Freitagabend musikalisch untermalen. Die junge Ockenheimerin hat in den Shows bewiesen, wie sie ihr Publikum emotional und mit viel Leidenschaft mitreißt. Und das kann auch der Weilerer Kinderchor, der in diesem Jahr eine ganz besondere Rolle bei Turnier spielen wird. Denn als wäre eine Siegerehrung nicht sowieso schon ergreifend genug, werden die jungen Sängerinnen und Sänger zum Ende des Turniers zusätzlich mit ihren Liedern für Gänsehautstimmung sorgen.

Weiler führt Generationen zusammen: Ihre Kaffee & Kuchen-Aktion aus dem vergangenen Jahr für Bewohnerinnen und Bewohner eines Altenheimes hat große Begeisterung ausgelöst. Menschen, die vor zwei Generationen ihre sportlichen Höchstleistungen auf dem Platz vollbrachten und nun auf die Hilfe anderer angewiesen sind, haben Sie zu einem Ausflug ermuntert. Mit Ihrer Einladung haben Sie ihnen gezeigt, dass sie immer Teil der Tennis-Familie sein werden. Schön, dass dieses Format fortgeführt wird.

Trotz aller Freude mit Blick auf die sportlichen Ereignisse, die dieses Jahr anstehen, wird unser Alltag immer



noch überschattet vom schrecklichen Krieg Russlands in der Ukraine. Wir denken besonders an die Menschen in der Ukraine, die alles verloren haben, noch immer um ihr Leben bangen, ihre Liebsten verloren haben und in eine ungewisse Zukunft blicken. Viele von ihnen haben an der Nahe ein vorübergehendes Zuhause und familiären Anschluss gefunden. Vielen Dank an alle, die sich hier ehrenamtlich engagieren und ihr Herz öffnen.

Danken möchte ich auch allen, die nicht in der ersten Reihe auf dem Platz, sondern eher im Hintergrund stehen: den Helferinnen und Helfern, den Organisatoren und denen, die in ihrer Freizeit dafür sorgen, dass dieses Turnier so reibungslos ablaufen kann.

Allen Teilnehmerinnen drücke ich natürlich die Daumen! Ich wünsche Ihnen auf dem Platz viel Erfolg und gute Bälle, neben dem Platz viel Freude und ein gutes Miteinander. Haben Sie alle ein unvergessliches Wochenende mit viel Sonnenschein im schönen Weiler!

Herzliche Grüße,

Thre ful Widew

Julia Klöckner MdB Bundesministerin a.D.



#### GRUSSWORT

der Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen



#### Liebe Freundinnen und Freunde des Tennissports,

zum neunten Mal heißt es beim TennisClub Weiler: Schläger raus und los! Der Cup of Wine ist mittlerweile eine feste Institution in der Tennis-Welt. Den Beteiligten danke ich schon jetzt für ihren unermüdlichen Einsatz, diese tolle Veranstaltung auf die Beine zu stellen.

Für alle, die sich für Spitzentennis interessieren, ist der Cup of Wine in den letzten neun Jahren ein wichtiges Event geworden. Nicht nur das Preisgeld lockt Spielerinnen an: Auch die herzliche Umgebung, das Rahmenprogramm inklusive Wein-Tasting und die internationale Kulisse mitten in unserem wunderschönen Landkreis tragen mit Sicherheit zur Beliebtheit des Turniers bei.

Dass der Tennis Cup of Wine Menschen nicht nur aus Deutschland. sondern auch aus den Nachbarländern in die Region lockt, ist auch seiner Beständigkeit zu verdanken. Im nächsten Jahr feiert er schon das zehnjährige Jubiläum. Das alles wäre nicht ohne die zahlreichen ehrenamtlichen Stunden möglich, die das Trainerteam, die Betreuerinnen und Betreuer, der Vorstand und die Helferinnen und Helfer im Hintergrund leisten. Dieses wichtige Engagement hat der Kreis daher im Rahmen der Ehrenamtsförderung bezuschusst. Denn der Sport hält nicht nur den Geist fit, sondern auch den Körper auf Trab und trägt somit zur Gesundheit aller Beteiligten bei.

Ich wünsche allen Gästen, Sportlerinnen und Sportlern, Verantwortlichen und Tennisbegeisterten einen tollen Cup of Wine. Ich freue mich auf ein spannendes Turnier, faire Spiele und gute Begegnungen sowie allen Teilnehmenden eine erfolgreiche Veranstaltung.

Ihre

Darothen Schiefer

Dorothea Schäfer Landrätin des Landkreises Mainz-Bingen



Ihr Partner für Beregnungsanlagen und Tennisplatzinstandsetzungen

FRÜHJAHRSINSTANDSETZUNGEN TENNISPLATZNEUBAUTEN GRUNDÜBERHOLUNGEN BEREGNUNGSANLAGEN

**TENNISZUBEHÖR** 

#### *AVERBECK*

Alstater Str. 35 c 69124 Heidelberg

Fon 06221 7188512

Mobil 0172 2802346

averbeckservice@t-online.de averbeck-tennisservice.de

### **ALTE raus – NEUE rein**



Ihr Partner für Heizung, Sanitär, Solartechnik und Erneuerbare Energien.





Duhlwiesen 24 · 55413 Weiler · Tel. 06721 3087811 www.meisterbetrieb-oestreich.de

#### GRUSSWORT

des Ortsbürgermeisters von Weiler bei Bingen

Liebe Freundinnen und Freunde des Tennissports, liebe Gäste aus nah und fern,

zum 9. Mal lädt der TennisClub Weiler zu seinem Tennis Cup of Wine ein. Allen Teilnehmerinnen, allen Verbandsrepräsentanten und den vielen Fans des Weißen Sportes aus der ganzen Republik, aus Rheinland-Pfalz und der Region rufe ich namens der Gemeinde ein herzliches Willkommen zu.

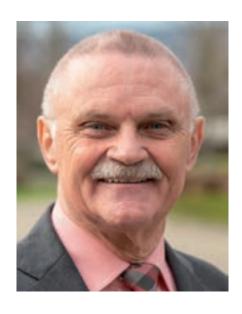
Die Neun gilt als Zahl der Vollkommenheit, da sie dreimal die in vielen Kulturen als göttlich angesehene Zahl Drei enthält. In der Zählung des Zehnersystems ist die 9 die höchste, also vollendete einstellige Zahl. Und mit diesen Mythologischen Gedanken sei es genug, denn wir alle brennen darauf, an den Tagen dieses 9. Tennis Cups wieder Tennis in Vollendung zu erleben. Das haben uns die Tennissportlerinnen in jedem Jahr, seit es dieses Damenturnier der Spitzenklasse hier in Weiler gibt, eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Von A wie Aufschlag bis zum W wie Winner, wie man es in Tennis-Lexika nachlesen kann, alles wird hier erlebbar, packend für die Spielerinnen und spannend für die Zuschauer, selbst

wenn sie noch nie einen Tennisschläger in der Hand hielten. Denn Tennis ist eine der beliebtesten Sportarten in Deutschland.

Die Zahl der Tennisspieler und Tennisspielerinnen stieg im letzten Jahr um knapp 4,5 Prozent, das sind in Zahlen 62.000, fast so viele wie die Stadt Neuwied Einwohner zählt. Einen so großen Anstieg der Mitgliederzahlen gab es zuletzt vor mehr als 30 Jahren. An diesem Aufschwung hatten mit fast 8 % Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren den größten Anteil. Der Tennissport hat Zukunft. Ebenso stiegen auch die Mitgliederzahlen der Vereine, trotz Corona-Pandemie und trotz zahlenmäßiger Rückgänge beim Dachverband, dem Deutschen Olympischen Sportbund.

Dass das deutsche Tennis zwei Jahre in Folge gewachsen ist, liegt sicher an den vielfältigen Angeboten des Verbandes, aber auch in hohem Maße an den vielen Ehrenamtlichen, die sich hier einbringen. Ihnen, die auch beim TCW eine tragende Säule der erfolgreichen Arbeit sind, gilt mein ganz besonderer Dank. Sie arbeiten



für ihren Club und sind allererste Botschafter der Gemeinde. Sie werben für Weiler über Grenzen hinweg. Und eben dieses großartige Engagement macht den TCoW zu einer Spitzenveranstaltung, Und diese bewirkt auch Erfolge im Spielbetrieb des Verbandes. Und auf diesen TCW ist die Gemeinde sehr stolz.

Deshalb danke ich allen, die den TCoW 2023 möglich machen, tragen und ausrichten. Ich wünsche uns allen wieder viele sportliche TOP-Leistungen, allen Besuchern viel Freude und einen schönen Aufenthalt am Rhein-Nahe-Eck.

lhr

Adam J. Schmitt Ortsbürgermeister

## Wir halten zusammen





#### Programm des 9. Tennis Cups of Wine

14. - 16. Juli 2023

#### Turnierprogramm:

Freitag, 14.07., ab 10:00 Uhr: Qualifikationsspiele

Freitag, 14.07., ab 13:00 Uhr: Haupt- und Nebenrunde: 1. Runde

Samstag, 15.07., ab 09:00 Uhr: Haupt- und Nebenrunde: 2. Runde und Viertelfinale

Sonntag, 16.07., ab 09:30 Uhr: Halbfinalspiele

Sonntag, 16.07., ab 13:30 Uhr: Finale mit anschließender Siegerehrung

Rahmenprogramm:

Freitag, 14.07., 20:00 Uhr: Hochklassige WEINPROBE mit Flying Buffet und Live-Musik,

Moderation: Deutsche Weinprinzessin Juliane Schäfer und ihre Vorgängerin

Saskia Teucke, Live-Musik mit Hannah Sayed

Anmeldung erforderlich

Samstag, 15.07., 19:30 Uhr: SUMMERNIGHT mit DJ "Daniel"

Ein Gemeinschaftsprojekt des TennisClubs Weiler und des Weilerer Carneval-

Vereins zugunsten der Weilerer Hexen mit Herz

Sonntag, 16.07., ca. 16:00 Uhr: Siegerehrung durch die Schirmherren/-innen sowie die Naheweinprinzessin

Tina Anheuser, Live-Musik Musik mit Hannah Sayed und dem Kinderchor der

Grundschule Heilig Kreuz Weiler

# WEINÇULTURE

WeinCulture GbR Stromberger Str. 36 A

55413 Weiler

Tel.: 06721/9880660 Fax: 06721/991109

mail: team@weinculture.de

# INNENAUSBAU TROCKENBAU RAUM-

AUSSTATTUNG

# SAFET FERATI

Helmutstraße 3 55411 Bingen-Büdesheim 0176 38819029 safet.ferati@gmx.de



#### Hamza Fetahi

Geschäftsführer

Bahnhofstraße 9
55435 Gau-Algesheim
Tel. +49 6725 309215
Mobil +49 170 5855558
Fax +49 6725 300748
eMail fetahi@proreal24.de

www.proreal24.de



## Phoniatrie Pädaudiologie Anja Spelsberg-Elsner

- Fachärztliche Diagnostik und Behandlung aller Erkrankungen im HNO-Bereich
- Allergologie
- Schnarchdiagnostik und –therapie
   (z.B. Schnarch-OP und Anpassung von Schnarchschienen)
- Ambulante und stationäre Operationen, Laserchirurgie (als Belegärztin im Heilig-Geist-Hospital Bingen)
- Behandlung von Tinnitus, Hörsturz, Schwindel
- Allergiediagnostik und Behandlung (inclusive Hypo-Sensibilisierung)
- HNO Endoskopie und Mikroskopie
- Hör- und Gleichgewichtsdiagnostik (Hirnstammaudiometrie, OAE's, neurootologische Gleichgewichtsdiagnostik)
- Ultraschalldiagnostik der Nasennebenhöhlen

Vorstadt 74-76 | 55411 Bingen am Rhein | Tel. 06721 3057970 Fax 06721 3057979 | www.hno-kaercher-schroeder.de

Allergologie | Akupunktur | Stimm- und Schluckstörungen | Tauchmedizin | Schlafmedizin | ambulante & belegärztliche OPs | Homöopathie | Sprach-, Sprechund Hörstörungen bei Kindern

#### Dr. med. Iris Kärcher

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Allergologie, Schlafmedizin, Homöopathie, Akupunktur, Tauchmedizin, Ambulante und belegärztliche Operationen im Heilig-Geist-Hospital Bingen

#### Dr. med. Anja Spelsberg-Elsner

Fachärztin für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Fachärztin für Phoniatrie/Pädaudiologie Ärztliche Psychotherapeutin – Verhaltenstherapie (z.B. bei Tinnitus)

# ww.schnaas.de

#### KONZEPT DESIGN DRUCK

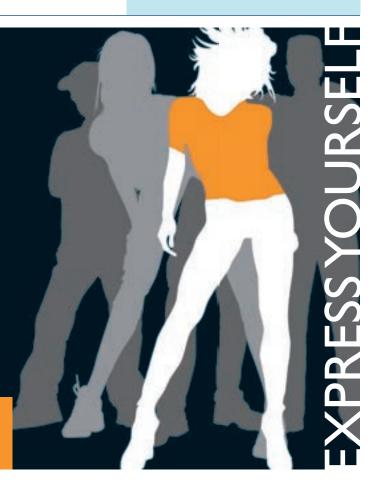
STICK + TEXTILDRUCK
PROMOWEAR
BESCHRIFTUNG
XXL-DIGITALDRUCK
STEMPEL + LASERGRAVUR

#### SCHNAAS EVENTDESIGN

STROMBERGER STRASSE 43A 55413 WEILER BEI BINGEN

TEL. 06721 4803399 INFO@SCHNAAS.DE

Montag bis Freitag von 9:00 bis 14:00 Uhr und nach tel. Absprache



#### **Pressebericht**

#### Durchmarsch ohne Satzverlust

Ekaterina Makarova beim spannenden Tennis Cup of Wine das Maß aller Dinge

Von Jochen Werner

WEILER. Der achte Tennis Cup of Wine, das größte und mit 16500 Euro an Geld- sowie 3500 Euro an Sachpreisen am höchsten dotierte nationale Damenturnier, in dem nur solche Tennis-Spielerinnen starten dürfen, die entweder einen deutschen Pass haben oder für deutsche Vereine spielberechtigt sind, ist in mehrfacher Hinsicht laut Turnierchef Lutz Robra "voll gelungen". Im Finale setzte sich die gebürtige Russin Ekaterina Makarova (Bad Homburg) gegen die Belgierin Marie Benoit (Aachen) nach hartem Kampf 7:6, 7:5 durch. Der Lohn: 6000 Euro Preisgeld für die Siegerin, 3000 für die Unterlegene des Endspiels. "Beide waren sehr happy und präsentierten sich absolut sympathisch", so Robra. Die voll besetzte Nebenrunde gewann Eva-Marie Voracek (München) gegen Philippa Preugschat (Hamburg) relativ deutlich 6:1 und 6:4.

"Ein rein deutsches B- und ein international besetztes A-Finale, in dem eine Belgierin und eine Russin jederzeit fair und freundlich miteinander umgehen. Unser Friedenspro-jekt ist geglückt." Robra freute sich zudem darüber, dass nicht nur das Teilnehmerfeld eine qualitative wie quantitative Steigerung erfuhr, sondern auch der Turnierverlauf und insbesondere das Endspiel spannend verliefen. "Selbst die Nebenrunde war voll. Das schafft sonst kaum ein Turnier", erklärte er. Warum das so war? Es gab auch hier 1500 und 750 Euro für die beiden Finalistinnen .

"Wir hatten mehr als 80 Anmeldungen", so Arno Benz, der auf eigenen Wunsch als stellvertretender Turnierdirektor zum letzten Mal in dieser



Ekaterina Makarova musste bei ihrem Turniersieg in Weiler erst im Endspiel kämpfen.

Foto: Jochen Werner

Position Verantwortung beim ausrichtenden TC Weiler übernommen hatte. Auch nach einigen Absagen wegen Verletzungen oder Krankheiten waren es bis zur Auslosung am Donnerstag noch weit mehr als 60. Viel für ein 32-er Feld, in das acht Qualifikantinnen eingebaut werden wollten.

Die an Nummer zwei gesetzte Diana Marcinkevica (Boehringer Ingelheim) scheiterte im Viertelfinale in drei Sätzen an Elena Malygina (Heidelberg), die eine Runde später am Sonntagvormittag wiederum von Marie Benoit (Numer drei)

geschlagen wurde (3:6, 6:2, 6:1). Im oberen Tableau gelang der Nummer eins, Ekaterina Makarova, ein glatter Durschmarsch ohne Satzverlust. Auch im Halbfinale hatte sie gegen Angelina Wirges (Hannover) beim 6:3, 6:1 keinerlei Probleme.

Im Endspiel brauchte Linkshänderon Benoit ein paar Spiele, um ins Match zu kommen. Nach einem schnellen Break schien alles auf einen glatten Satz für Makarova zuzulaufen, bis sich Benoit mit perfektem Volley-Stop zum 15:40 ihrerseits einen Breakball holte,

Makarova anschließend eine Rückhand ins Netz setzte. Im Tiebreak dominierte die Russin klar, tütete den ersten Durchgang mit einem 7:1 ein. Satz zwei war von Aufschlagverlusten und langen Ballwechseln geprägt. Immer, wenn es Benoit gelang, Makarova in deren Rückhandecke festzusetzen und den öffnenden Ball zu finden, hatte sie Erfolg. Die Belgierin war offensiver und aktiver, agierte aber mit mehr Fehlern. Nach rund zweieinhalb Stunden stand die Siegerin und Nachfolgerin von Julia Avdeeva (Recklinghausen) fest.

Dass Eva-Marie Voracek sich so klar in der Nebenrunde durchsetzen konnte, lag auch daran, dass Kontrahentin Philippa Preugschat wie viele andere bislang noch nie vor so großem Publikum aufgeschlagen hatten und entsprechend nervös waren. Wegen der hohen Temperaturen und der gleichzeitig stattfindenden Weilerer Kerb kamen vor allem die lokalen Fans nicht in der großen Zahl der Vorjahre, aber rund 200 Besucher beim Endspiel und eine sehr gut besuchte Siegerehrung gaben dem Finaltag den würdigen Rahmen.

Quelle: Allgemeine Zeitung, Bingen, 19.7.2022

## 8. Tennis Cup of Wine: Welttennis und Weltkrise

In Zeiten weltweiter Krisen versteht sich das "Weilerer Wimbledon" nicht als Spaßveranstaltung, sondern setzt sportlich und politisch neue Maßstäbe.

Von Adrian Müller-Achenbach und Lutz Robra

Seit der Geburtsstunde des Tennis Cups of Wine – einer deutschlandweit einmaligen Symbiose aus Spitzensport und Weinkultur – verging kein Jahr, in dem die von der Schönheit der rheinhessischen Toskana umgebene Turnieranlage nicht mit einer prachtvollen baulichen Veränderung aufwartete.

Im Jahr 2022 bestand zum Turnierauftakt das anspruchsvollste Projekt der letzten Jahre seine erste große Bewährungsprobe: Die neu errichtete TCW-"Skylounge" – ein architektonisches Meisterwerk, das den Zuschauern aus aller Welt einen James-Bond-artigen 360-Grad-Fernblick über die Anlage gewährt. Bunte Pride-Fahnen wehen, eine ebenso bunte Schar europäischer Spitzenspielerinnen läuft auf, John Lennons Friedensmusik "Imagine" ertönt. Beim TCoW wird Imagination zur Wirklichkeit. Bereits in dem Grußwort hatten die Turnierverantwortlichen einen Appell an ein friedvolles Miteinander auf und neben dem Platz verschriftlicht. Mit diesem Appell wurden dann auch die aus ganz Deutschland und aus vielen Ländern Europas angereisten Spitzenspielerinnen in der Skylounge auf die drei Turniertage eingestimmt.

Die wiederum beispiellos engagierte Crew ehrenamtlicher Helfer\*innen und die zahlreichen "Gasteltern" hatten mit ihrer Freundlichkeit und menschlichen Wärme einen maßgeblichen Anteil daran, dass dieser Appell nicht ins Leere lief. Und auch die kulturell bunte Spielerschar trug dafür Sorge, dass alle den TCoW nicht nur als ein Fest des Spitzensportes, sondern auch der Toleranz und des gegenseitigen Respekts erleben durften.

Der TCoW ist zwischenzeitlich bekannt dafür, dass es der mehr als hundertköpfigen Turniercrew neben sportlicher Höchstleistung stets auch um einen Beitrag zum größeren Ganzen geht. Diesem Leitfaden folgend wurde die seit Jahren bestehende Kooperation mit der "Vor-Tour der Hoffnung" zugunsten krebskranker Kinder weiter ausgebaut. Genuss verbindet man in Weiler mit Geben:

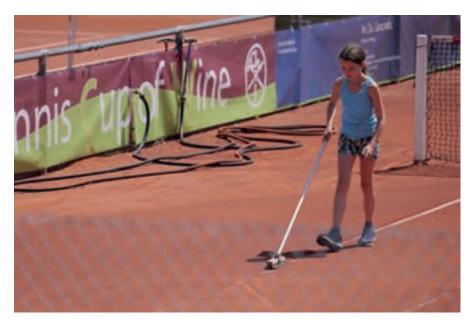
- Zum einen geht der Erlös aus der überregional bekannten Weinprobe vollständig an die Vor-Tour. Wenn sich die Turnieranlage am freitäglichen Eröffnungsabend in eine Bühne großer Kulinarik, bewegender Musik und hochkarätiger Weinverkostung verwandelt, gibt es mehr Interessierte als Karten zur Verfügung stehen. Hier stellten auch dieses Jahr wieder nicht nur alle Winzer ihre erstklassigen Weine, die charmant und fachkundig von der deutschen Weinprinzessin Saskia Teucke präsentiert wurden, umsonst zur Verfügung. Zusätzlich verzichtete das Musiker-Duo "Violvoice", bestehend aus dem italienischen Barden Luciano Bonvissuto und dem Profi-Violinisten Roberto Stevic, komplett auf ihre Gage. Selbstredend, dass auch das gesamte Serviceteam um Anna Lena Robra sowie das Küchenteam um Michael Link sich unermüdlich bis tief in die Nacht zugunsten der Vor-Tour einbrachte, wie auch alle übrigen mehr als 100 Helfer des Turniers.



- Als man in Weiler vor einem Jahr die Currywurst abgeschafft hatte, setzte man ein neues Wahrzeichen an deren Stelle: Am TCW-Pastastand werden duftende Tagliolini mit Trüffel – sozusagen die Neuinterpretation der "TCW-Wimbledon-Erdbeere" –, weitere köstliche "Homemade-Saucen", frischer Parmesan aus dem Laib und Basilikum wie eine Hommage an Italien serviert. Wiederum fließt der gesamte Erlös an die Vor-Tour

Aber damit nicht genug. In diesem Jahr wollte die Turniercrew den Mitmenschen, deren Kräfte allmählich nachlassen, ganz konkret und hautnah zum Turnier etwas Gutes tun. Überaus glücklich war man daher darüber, dass Senior\*innen aus einem naheliegenden Altersheim der Einladung zu einem Ausflug auf Kaffee und Kuchen und einer Autogrammstunde mit der deutschen Weinprinzessin gefolgt sind. Mitmenschen, die vor zwei Generationen ihre sportlichen Höchstleistungen auf dem Centercourt vollbrachten und nun aber mehr und mehr auf die Hilfe anderer angewiesen sind, ließen den TCoW quasi zum Turnier der Generationen werden.

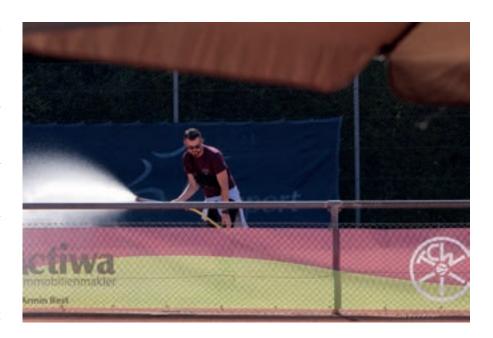
In sportlicher Hinsicht fährt der TCoW trotz seines rekordverdächtigen Vorsprungs nach wie vor auf der Überholspur: 20.000,- Euro Preisgeld (inkl. Sachpreisen) machen das Turnier national zur unangefochtenen Nummer 1. Auch die sonstigen Zahlen imponieren: 80 Spielerinnen auf der Meldeliste. Von den 40 Zulassungen 24 unter den ersten 100 der Deutschen Rangliste, angeführt von fünf international bekannten Spielerinnen ohne deutschen Pass. Und wenn Vorjahressiegerin Julia Avdeeva sowie Publikumslieblinge Romy Kölzer und Sarah Gronert verletzungsbedingt



nicht kurzfristig hätten absagen müssen, wäre eine weitere Steigerung des sportlichen Niveaus in der Zukunft nahezu unvorstellbar. Aber auch ohne diese 3 extrem sympathischen Spielerinnen ging es bereits ab Nr. 83 der Rangliste in die Qualifikation.

Sicherlich nahezu einmalig in der deutschen Turnierszene dürfte die überbesetzte Consolation Round sein, die von Nr. 52 der Rangliste Marie-Tiziana Schaumburg und Nr. 69 Tessa Johanna Brockmann angeführt wurde. Im Finale setzte sich hier bereits zum zweiten Mal Eva-Marie Voracek (Nr.136) durch. Dieses Jahr gewann Eva deutlich mit 6:1 und 6:4 gegen Phillippa Preugschat (Nr. 72), deren Nervosität vor großem Publikum spürbar anzusehen war. Die Zuschauer\*innen konnten also wiederum ein B-Finale auf einem Niveau genießen, das es bei den meisten anderen nationalen Turnieren nicht einmal im A-Finale zu sehen gäbe.

In der Hauptrunde blieb in diesem Jahr in der ersten Runde das "Favoritinnen-Sterben" mancher Vorjahre

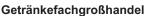






#### Getränke & Zelte







Zeltverleih



Mobiliar & Ausstattung



Getränkemärkte

info@donsbach-weirauch.de



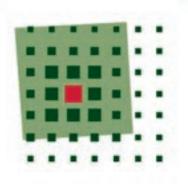
55411 Bingen Tel. 06721 14993 www.ristorante-calimero.de

Öffnungszeiten: 11.30 bis 14.00 Uhr 17.30 bis 22.30 Uhr Donnerstag Ruhetag



### **ARCHITEKTURBÜRO**

leo schneider dipl. ing. (fh)



spitalwiese 15 · 55425 waldalgesheim • tel 06721-35580 • fax 993829 www.schneider-architekten.info · kontakt@schneider-architekten.info INNENARCHITEKTUR • BAUBERATUNG • BAUPLANUNG • BAULEITUNG



aus – mit Ausnahme der Finalistin aus 2020, Kamilla Bartone, die gegen die stark aufspielende Selina Dal aufgeben musste. Ins Finale kämpften sich die 27 Jahre alte Marie Benoit aus Belgien (Nr. 280 der Welt) und die aus Russland stammende, aber schon lange in Deutschland lebende 26-jährige Ekaterina Makarova (Nr. 262 der Welt). Hiermit kam es auch zum Duell der beiden befreundeten Weilerer "Gasteltern" Robra gegen Schäps. Unter Fernsehpräsenz setzte sich in einem spannenden, mitreißenden Finale Familie Schäps, also Ekaterina, mit 7:6 und 7:5 durch und konnte damit die bei nationalen Turnieren mit Abstand höchste Siegprämie von 6.000,- Euro plus Schmuckpräsente im Wert von 500,- Euro kassieren.

Den Abschluss des diesjährigen TCoW bildeten also ein rein deutsches B-Finale und ein rein internationales A-Finale. Aus Sicht des Veranstalters wäre nichts dagegen einzuwenden, wenn es unseren deutschen Top-Athletinnen gelingen würde, diese Konstellation im nächsten Jahr umzudrehen. Kein leichtes Unterfangen, da der TCoW ungewollt immer inter-

nationaler wird und mehr und mehr Spielerinnen aus gutem Grund bereit sind, dem Weilerer Wohlfühlturnier gegenüber Turnieren mit Weltranglistenpunkten an diesem einen Wochenende den Vorzug einzuräumen.

Während viele Turniere nach dem Finalspiel mit der Übergabe der Pokale und Schecks ein jähes Ende finden, schaltet man in Weiler nach dem großen Finale noch einmal in den Partymodus. Statt formalistischer Scheckübergabe und einstudierter Dankesworte kommt noch einmal alles zusammen, wofür das Turnier steht: Feuerwerk, Live-Musik von den The Voice Kids-Finalist\*innen, Menschen liegen sich in den Armen, die Pride-Fahne weht.

Der TCoW hat auch in diesem Jahr wieder neue Maßstäbe gesetzt. So war es kein Zufall, dass die Siegerin des B-Finals und international spielende Eva-Maire Voracek die wohl schönste Lobrede hielt, die sich ein Veranstalter nur wünschen kann: "Dieses Turnier ist das beste deutsche, aber auch internationale Turnier, was ich je gespielt habe. Es ist einfach so stark besetzt, aber auch die Organisation... ich habe noch nie ein Turnier erlebt wie hier. Das Highlight sind sicherlich die Menschen und wie hilfsbereit sie alle sind. Die machen ehrenamtlich wirklich alles für dich. Egal welche Bitte ich auch hätte, sie geben dir mehr."

Könnte es ein schöneres Kompliment geben in Zeiten der Weltkrise?





#### **Armin Best**

Büro: 06704 9638890 Mobil: 0171 5033038

arminbestactiwa@aol.com



- Schadengutachten
- Wertgutachten
- Kostenvoranschlag
- Fahrzeugbewertung

Schultheiß-Kollei-Straße 9 · 55411 Bingen-Büdesheim

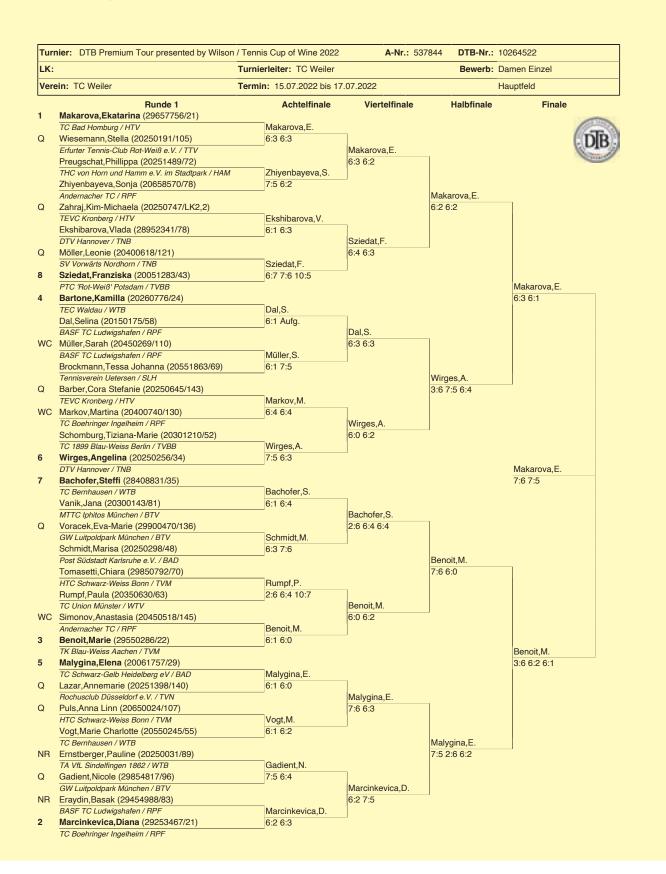


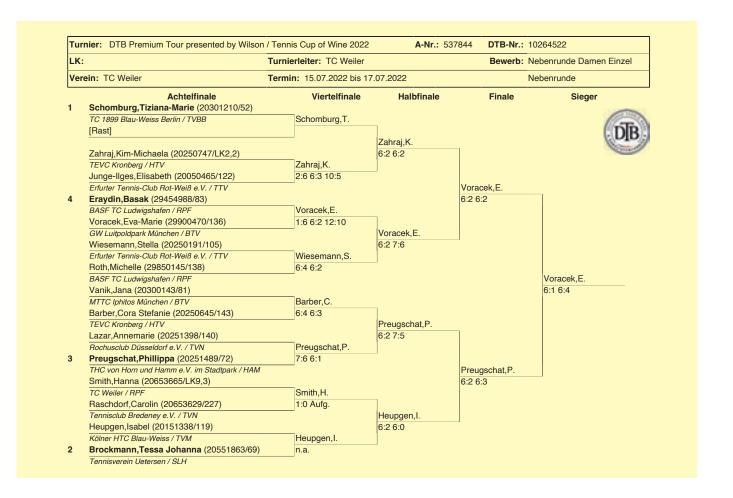
### Ihr Steildach und Flachdach aus Meisterhand!

- **■** Wartungsarbeiten
- **■** Reparaturarbeiten
- Dachfenster
- **■** Terrassen / Balkone
- Dachsanierung
- **■** Garagen



#### Ergebnisse des 8. Tennis Cups of Wine







Mainzer Str. 43, 55411 Bingen

Telefon: 0 67 21 - 14 66 5

Fax: 0 67 21 - 99 12 71

E-Mail: kontakt@augenarzt-bingen.de

www.augenarzt-bingen.de



# Schmalweg 50 | 55252 Mainz-Kastel Sticker Transporte GmbH & Co. KG

Telefon: 06134-21087-00 Mobil: 0178-6869685

# DTB INTERNATIONALS UND DTB PREMIUM TOUR 2023





Alle Turniere, alle Ergebnisse und Livescores immer topaktuell www.dtb-tennis.de/turniere





# ANTENNE BAD KREUZNACH



## JEDEN TAG DEN GANZEN TAG

#### Interviews mit Marie Benoit und Eva-Marie Voracek

Traditionell wollen wir im Matchpoint auch immer wieder etwas mehr über das Leben und die sportliche Karriere ausgewählter Teilnehmerinnen unseres Tennis Cups of Wine erfahren. In diesem Jahr konnte Verena Harth zwei interessante Interviews mit Endspielteilnehmerinnen des letzten Jahres, Marie Benoit, der Zweitplatzierten, sowie Eva-Marie Voracek, der Gewinnerin der Nebenrunde, führen, in denen die Spielerinnen Einblicke in ihr Privat- und Sportleben gewähren und uns ihre ganz persönlichen Eindrücke von dem Turnierwochenende in Weiler verraten.

Wir bedanken uns sehr herzlich bei Marie und Eva-Marie für ihre offenen Antworten und bei Verena für ihre abwechslungsreichen Fragen.

"Der TCoW ist für Spielerinnen wie mich wichtig, aus spielerischer Sicht und auch finanziell und es macht einfach Spaß"

Marie Benoit, die Zweitplazierter des 8. Tennis Cups of Wine spricht mit uns über ihre Tennislaufbahn, ihre Pläne für die Zukunft und ihre Erinnerungen an den letztjährigen Tennis Cup of Wine und bedankt sich für die tolle Organisation.

Verena: Die treuen TCoW (Tennis Cup of Wine)-Zuschauer\*innen kennen Dich schon – denn Du standest letztes Jahr im Finale. Dennoch: kurze Vorstellungsrunde: Wer bist Du und wo hältst Du Dich aktuell auf?

Marie: Ich bin 28 Jahre alt, komme aus Belgien und wohne momentan in Brüssel

Verena: Als kleines Warm-up starten wir mit einer schnellen Runde: Tennisrock oder Kleid? Marie: Rock

Verena: Pizza oder Pasta?

Marie: Pizza

Verena: Wein oder Bier? (Du kennst die Antwort hier in Weiler)

Marie: Wein – das hätte ich auch ohne die schöne Lage von Weiler mitten in den Weinbergen geantwortet.

Verena: Berge oder Meer?

Marie: Momentan auf jeden Fall Ber-

ge

Verena: Hund oder Katze?

Marie: Hund

Verena: French Open oder Wimbledon (oder Tennis Cup of Wine)?

Marie: French Open – aber der Tennis Cup of Wine ist das beste Preisgeld-Turnier, das ich jemals gespielt habe. Aber ein Grand Slam, der bleibt natürlich immer ein Grand Slam.

Verena: Grundlinie oder Netz?

Marie: Eher Grundlinie, weil von dort viel mehr gespielt wird als am Netz

Verena: Aufwärmen oder direkt auf den Platz?

Marie: Auf jeden Fall aufwärmen

Verena: Sehr schön – jetzt haben wir uns ein wenig aufgewärmt. Natürlich möchten wir jetzt noch



mehr über Deine Tennislaufbahn erfahren. Wie bist Du zum Tennisspielen gekommen?

Marie: Ich bin zum Tennis gekommen, weil meine Brüder damals schon ein bisschen Tennis gespielt haben - das war im Urlaub. Und dann habe ich auch im gleichen Club angefangen zu spielen und zu trainieren.

Verena: Welches war Dein allererster Verein?

Marie: Der KTC Olpen in Belgien ...

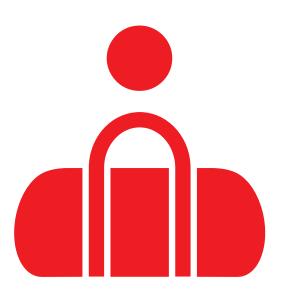
Verena: Und für welchen Verein spielst Du in dieser Saison?

Marie: ... und dort spiele ich auch in diesem Jahr wieder die Mannschaftsspiele

Verena: Wie würdest Du Deinen Spiel-Stil beschreiben?

Marie: Ich spiele ein aggressives Spiel,





Wenn man jemanden hat, der einem zeigt, wie es richtig geht.

Wir wünschen viel Erfolg bei dem Turnier!



bei dem ich meine Punkte aufbaue, oft sind es ein paar mehr Rallyes ... ich warte aber auf keinen Fall darauf, dass meine Gegnerin einen Fehler macht

#### Verena: Was begeistert Dich am Tennisspielen?

Marie: Man lernt viel kennen von sich selbst. Es ist eine Art 'gute Schule', in der man viele positive Aspekte aufbauen und variieren muss. Tennis ist taktisch, technisch anspruchsvoll, man braucht Kondition und muss dabei sehr variabel sein

#### Verena: Was war Dein bisher größter Erfolg?

Marie: Das war ein Sieg auf einem 60.000er ITF Turnier (60.000 \$)

#### Verena: Und welche Niederlage hat Dich noch stärker gemacht?

Marie: Ich würde sagen, alle Niederlagen machen mich stärker

#### Verena: Hast Du bestimmte Rituale oder Ticks vor einem Match (wir erzählen sie auch keinem weiter)?

Marie: Musik hören, gutes Aufwärmen und die Zeit vertreiben, wie es sich für mich in diesem Moment am besten anfühlt

#### Verena: Wenn Du einmal zurück liegst, wie motivierst Du Dich, das Spiel für Dich rumzureißen?

Marie: Ich würde von mir selbst behaupten, dass ich eine Fighterin bin und daher versuche ich immer mein Bestes zu geben, auch, wenn ich einmal hinten liege. Denn ich weiss, dass man den letzten Punkt im Tennis gewinnen muss, um das Match zu holen. Und das kann auch immer noch gelingen, wenn man zurück liegt

#### Verena: Hast Du ein Idol?

Marie: Kein bestimmtes. Es gibt viele Spieler\*innen, die sehr schöne Qualitäten haben, sei es 'Fighting Spirit' oder die Fitness. Ich hole mir da Inspirationen, je nach Bereich, bei unterschiedlichen Spieler\*innen. Vor Nadal habe ich jedoch schon sehr großen Respekt

#### Verena: Fokussierst Du Dich aktuell komplett auf Tennis oder hast Du noch eine ,Nebentätigkeit'?

Marie: Ja, momentan fokussiere ich mich komplett auf Tennis. Nebenbei habe ich aber auch eine Lehre in Ernährungsberatung absolviert

#### Verena: Deine schönste Erinnerung an den TCoW?

Marie: Ich finde die Atmosphäre sehr schön. Das Turnier ist zudem sehr gut organisiert. Die Menschen sind sehr hilfreich und ich war natürlich auch immer sehr gut aufgehoben mit Lutz und Dagmar. Und ich find's einfach super, dass man solche Turniere überhaupt für uns Spielerinnen organisiert. Das hilft uns enorm

#### Verena: Was sind Deine Pläne für die Zukunft?

Marie: Erst mal Roland Garros, danach weitere Turniere auf Asche und dann die Vorbereitung für Wimbledon

### Verena: Und welchen Rat möchtest Du allen jungen Talenten mit auf den Weg geben?

Marie: In jedem Fall den Spaß beibehalten, sich nicht nur auf das Resultat konzentrieren, sondern auch auf den Prozess – man muss arbeiten, und man muss auch genießen. Und man sollte eine gute Balance finden zwischen Privatleben und Tennisleben. Denn es gibt natürlich auch Dinge außerhalb vom Tennis

#### Verena: Du hast jetzt das letzte Wort: was möchtest Du noch mit uns teilen?

Marie: Ich möchte einfach nur DANKE sagen – denn der TCoW ist für Spielerinnen wie mich wichtig, aus spielerischer Sicht und auch finanziell und es macht einfach Spaß, insbesondere, wenn Menschen Spaß haben bei der Organisation des Turniers. Und das merkt man. Es ist immer sehr schön, vorbei zu kommen.

Verena: Vielen Dank für Deine Zeit, Marie. Wir wünschen Dir alles Gute für diese Saison und freuen uns, dass Du ein fester Bestandteil der TCoW Spielerinnen bist!

#### "Das zweimalige Gewinnen der Nebenrunde war für mich ein unvergessliches Erlebnis und ein Höhepunkt meiner Teilnahme am TCoW"

Eva-Marie Voracek, die Siegerin der Nebenrunden des 3. und des letztjährigen Tennis Cups of Wine gibt exklusive Einblicke in ihr Leben als Tennisspielerin, spricht über ihre größten Erfolge und ihre Erfahrungen, die sie aus Niederlagen zieht und erzählt von ihren schönsten Erinnerungen an ihre Teilnahmen am Tennis Cup of Wine.

Verena: Die treuen TCoW-Zuschauer kennen Dich schon – Du hast im letzten Jahr die Nebenrunde gewonnen – dennoch: kurze Vorstellungsrunde: Wer bist Du und wo hältst Du Dich aktuell auf?

Eva: Ich bin Eva Voracek und eine begeisterte Teilnehmerin des TCoW. In den letzten sechs Jahren habe ich College-Tennis für die Loyola Marymount University (LMU) in Los Angeles, Amerika, gespielt und dabei sowohl meinen Bachelorals auch meinen Masterabschluss absolviert.

Verena: Als kleines Warm-up starten wir mit einer schnellen Runde: Tennisrock oder Kleid?

Eva: Das ist für mich immer eine schwere Entscheidung, aber ich trage meistens einen Tennisrock.

Verena: Pizza oder Pasta?

Eva: Pizza

Verena: Wein oder Bier? (Du kennst die Antwort hier in Weiler)

Eva: Wein

Verena: Berge oder Meer?

Eva: Meer

Verena: Hund oder Katze?

Eva: Hund

Verena: French Open oder Wimbledon (Du darfst auch 'Tennis Cup of Wine' antworten)

Eva: Wimbledon und Tennis Cup of Wine teilen sich den ersten Platz.

Verena: Grundlinie oder Netz?

Eva: Grundlinie

Verena: Aufwärmen oder direkt auf den Platz?

Eva: Aufwärmen

Verena: Sehr schön – jetzt haben wir uns warm gelaufen. Natürlich möchten wir jetzt noch mehr über Deine Tennislaufbahn erfahren. Wie bist Du zum Tennisspielen gekommen?

Eva: Seit meiner Kindheit hat meine Mutter mich in die Welt des Tennisspielens eingeführt und mich bis heute trainiert. Schon von klein auf war ich dabei, wenn sie ihre Trainingsstunden absolvierte, und so entwickelte sich meine Leidenschaft für diesen Sport. Schließlich begann ich dann selbst mit dem Tennisspielen.

Verena: Welches war Dein allererster Verein?

Eva: Mein allererster Verein war der TC Memmingen, in dem ich aufgewachsen bin. Es war äußerst praktisch für mich, da ich nicht weit entfernt gewohnt habe. So konnte ich bequem zu den Trainingseinheiten gelangen.



Verena: Und für welchen Verein spielst Du in dieser Saison?

Eva: Ich spiele seit sieben Jahren für den TC GW Luitpoldpark München.

Verena: Wie würdest Du Deinen Spiel-Stil beschreiben?

Eva: Das könnten meine Gegnerinnen am besten über mich beantworten ;)

Verena: Was begeistert Dich am Tennisspielen?

Eva: Am Tennisspielen begeistert mich vor allem die mentalen Komponenten dieser Sportart. Es fasziniert mich, wie sich ein Match innerhalb kürzester Zeit verändern kann, wenn sich die mentale Einstellung nur geringfügig ändert. Tennis ist nicht nur körperlich anspruchsvoll, sondern erfordert auch schnelle taktische Entscheidungen. Darüber hinaus empfinde ich Tennis als äußerst elegant.

Verena: Was war Dein bisher größter Erfolg?

Eva: Meine bisher größten Erfolge in meiner Tenniskarriere sind für mich alle Turniersiege, unabhängig ob es sich um kleine oder große Veranstaltungen handelt. Unter anderem habe ich im U16 Tennis Europe das Masters-Turnier erreicht und wurde daraufhin zum "Spieler des Jahres" ernannt und erreichte den ersten Platz in der Rangliste. Des Weiteren konnte ich die Deutsche Doppelmeisterschaft in der U18-Kategorie für mich entscheiden. Zusätzlich gewann ich den Doppeltitel bei einem ITF-15000 Turnier.

## Verena: Und welche Niederlage hat Dich noch stärker gemacht?

Eva: Jede Niederlage hat mich auf ihre Art und Weise stärker gemacht. Obwohl ich selbstverständlich lieber immer gewinnen würde, ist dies leider nicht möglich. Nach jedem Match ist es jedoch entscheidend, das Spiel noch einmal gedanklich zu durchlaufen, um aus meinen Fehlern zu lernen. Diese Erfahrungen helfen mir dabei, spezifische Schläge und taktische Spielzüge in mein Training zu integrieren und mich weiterzuentwickeln.

### Verena: Hast Du bestimmte Rituale vor einem Match (wir erzählen sie auch keinem weiter)?

Eva: Vor jedem Match habe ich neben dem obligatorischen Aufwärmen ein bestimmtes Ritual. Falls meine Mutter nicht persönlich bei dem Turnier dabei sein kann, rufe ich sie immer an. Sie hat mich trainiert und war im meiner gesamten Tenniskarriere immer an meiner Seite. Ihre Ratschläge sind für mich von unschätzbarem Wert, und es würde sich einfach seltsam anfühlen, nicht mit ihr zu sprechen, bevor ich auf den Platz gehe. Ihr Einfluss ist tief in mir verwurzelt, und ich suche immer nach ihrer Unterstützung und Ermutigung vor jedem Match.

### Verena: Wenn Du einmal zurück liegst, wie motivierst Du Dich, das Spiel für Dich rumzureißen?

Eva: Selbst wenn ich zurück liege, bleibt meine Motivation immer präsent. In solchen Momenten versuche ich, einen klaren Kopf zu bewahren und mich darauf zu konzentrieren, meine Stärken bestmöglich einzusetzen. Wenn nichts so läuft, wie ich es mir wünsche, muss ich mich motivieren, meine gesamte Taktik zu überdenken und anzupassen. Es geht darum, flexibel zu sein und die Herausforderung als Chance zu sehen, das Spiel zu meinen Gunsten zu wenden.

#### Verena: Hast Du ein Idol?

Eva: Seit meiner Kindheit habe ich immer zu Maria Sharapova und Petra Kvitova aufgeblickt. Ihre Spielweisen haben mich fasziniert, insbesondere ihre mutige Herangehensweise an die Bälle, unabhängig von der engen Spielstandssituation. Ich fand es inspirierend, wie sie ihr Spiel mit Entschlossenheit und Selbstvertrauen gestaltet haben.

### Verena: Fokussierst Du Dich aktuell komplett auf Tennis oder hast Du noch eine "Nebentätigkeit"?

Eva: Bislang konnte ich mich nicht ausschließlich auf Tennis konzentrieren, da ich die letzten sechs Jahre College-Tennis in Amerika gespielt habe. Im Mai habe ich meinen Masterabschluss abgeschlossen und kann mich nun vollständig auf meine Tenniskarriere konzentrieren.

### Verena: Was ist das Verrückteste, was Du je auf einem Turnier erlebt hast?

Eva: Das Verrückteste, was ich je auf einem Turnier erlebt habe, würde ich nicht unbedingt also "verrückt," sondern eher also "besonders" beschreiben. Das war beim Tennis Cup of Wine, wo die Siegerehrung eine unglaubliche Energie hatte und sogar Sänger präsent waren. Es war ein einzigartiges Erlebnis, da ich bisher kein anderes Turnier erlebt habe, bei dem so viel Aufwand in die Siegerehrung gesteckt wurde. Generell ist die gesamte Erfahrung beim TCoW für alle

Teilnehmerinnen etwas Besonderes, da sowohl die Mitglieder als auch die Mitarbeiter unglaublich viel für uns Spielerinnen tun. Die Atmosphäre und das Engagement sind unbeschreiblich. Jedes Jahr freue ich mich aufs Neue, daran teilzunehmen und diese einzigartige Erfahrung zu erleben.

## Verena: Deine schönste Erinnerung an den TCoW?

Eva: Meine schönste Erinnerung an den TCoW ist schwer auszuwählen, da das gesamte Turnier für mich etwas Besonderes ist. Die Unterstützung, die ich von den Mitgliedern und Zuschauern erhalten habe, hat die ganze Erfahrung zu etwas Einzigartigem gemacht. Es gibt jedoch zwei besondere Momente, die herausstechen: Das zweimalige Gewinnen der Nebenrunde war für mich ein unvergessliches Erlebnis und ein Höhepunkt meiner Teilnahme am TCoW.

## Verena: Was sind Deine Pläne für die Zukunft?

Eva: Nach meinem jetzigen Abschluss meines Masterstudiums habe ich mich entschieden, mich voll und ganz dem Tennisspielen zu widmen und mein bestmögliches Ranking zu erreichen. Gleichzeitig werde ich nebenbei ein wenig arbeiten, um eine gute Balance zwischen Tennis und anderen Herausforderungen im Leben zu finden. Dadurch kann ich meinen Kopf auch mit anderen Dingen beschäftigen und verschiedene Aspekte meines Lebens weiterzuentwickeln.

## Verena: Und welchen Rat möchtest Du allen jungen Talenten mit auf den Weg geben?

Eva: Mein Rat an alle jungen Talente wäre, niemals den Mut und die Hoffnung in schweren Zeiten zu verlieren. Im Tennis ist es schwierig, vorherzusagen, was passieren wird, und sich



Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Gewinnen. Sparen. Helfen. Mit dem Kauf von Gewinnsparlosen haben Sie die Chance auf hochwertige Sach- und Geldpreise. Darüber hinaus unterstützen Sie soziale und gemeinnützige Institutionen und Vereine in unserer Region und sparen einen Teil Ihres Einsatzes.

www.mvb.de/gewinnsparen





darüber zu sehr zu sorgen, ist nicht hilfreich. Stattdessen solltet Ihr Euch auf harte Arbeit und eine positive mentale Einstellung konzentrieren. Diese Faktoren können Euch weit bringen und Euch helfen, Eure Ziele zu erreichen.

Verena: Du hast jetzt das letzte Wort: was möchtest Du noch mit uns teilen?

Eva: Zum Abschluss möchte ich mich bei allen Beteiligten des Tennis Cups of Wine für ihre harte Arbeit bedanken. Diese Anstrengungen werden von den Teilnehmerinnen sehr geschätzt und bleiben nicht unbemerkt. Es ist keineswegs selbstverständlich, dass so viel Energie und Aufmerksamkeit den Spielerinnen gewidmet wird, und aus diesem Grund ist der TCoW mein absolutes Lieblingsturnier. Nochmals vielen Dank an alle, die dieses Turnier zu etwas Besonderem machen.

Verena: Vielen Dank für Deine Zeit, Eva. Wir wünschen Dir alles Gute für diese Saison und freuen uns, dass Du ein fester Bestandteil der TCoW Spielerinnen bist!

# RISTORANTE - PIZZERIA ZUR GUTEN QUELLE

Mediterrane & Deutsche Küche

### Unsere Öffnungszeiten:

Di-So:

11.00-14.30 Uhr

und

17.00 - 23.30 Uhr

Montag Ruhetag, außer an Feiertagen.



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Rheinstraße 84 · 55424 Münster-Sarmsheim Tel. 06721-49 52 81

www.restaurant-zurgutenquelle.de

## **BERATUNG PLANUNG VERKAUF**



FENSTER • HAUSTÜR • BAUSTOFFE **GARAGENTORE • WINTERGARTEN** 



Ihr direkter Kontakt KRZYSZTOF GEDLEK 

0170 8888 332 **O** 06709 - 9999 785

Bosenheimerstraße 111 Bad Kreuznach



## Erleben Sie, was zuhause möglich ist!



Baustoffe · Fliesen · Haustechnik

Besuchen Sie unsere Ausstellung & lassen Sie sich inspirieren. Unsere Fachexperten beraten Sie gerne.

### **BAUPARK MAINZ**

Rheinallee 161-169 · 55120 Mainz Tel.: 06131 694 0

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 8 - 18 Uhr Samstag 8 - 13 Uhr Sonntag\* 11 - 16 Uhr

\*keine Beratung, kein Verkauf



## Rahmenprogramm am Freitag, 14. Juli 2023

## GROSSE WEINPROBE



Gemeinsam moderiert von der Deutschen Weinprinzessin Juliane Schäfer und ihrer Vorgängerin Saskia Teucke

Dazu wird ein mehrgängiges kulinarisches Flying Buffet aus der eigenen Küche gereicht.



H E E S



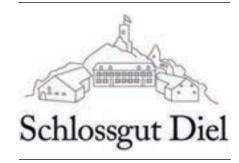














WEEDENBORN







## WIR BAUEN WOHN(T)RÄUME



SOLIDE BAUAUSFÜHRUNG

Traditionelle Bauweise in Einklang mit neuen technologischen Innovationen



ZUVERLÄSSIGER VERTRIEB

Professionelle Beratung seit über 18 Jahre



BESTE REFERENZEN

Über 60 Jahre Bauerfahrung



Dromersheimer Chaussee 36 · 55411 Bingen-Büdesheim · Tel.: 06721 – 4902822 · Fax: 06721 – 4902821 kontakt@carat-wohnungsbau.de · www.carat-wohnungsbau.de



Löwe und Krone stehen für wv Geschmack und Lifestyle. Holen Sie sich jetzt den entspannten Genuss und die Lebensfreude auch nach Hause. Wir haben exklusiv für Sie eine Auswahl unserer Favorites zusammengestellt, die Sie online oder direkt bei uns im Restaurant erwerben können.

Löwe & Krone Catering repräsentiert kulinarische Genüsse, hervorragende Qualität und ausgezeichneten Service. Für Ihre privaten Feiern, Firmenjubiläen oder großen Business Events.

















## Juliane Schäfer

Deutsche Weinprinzessin

"Geboren als Winzertochter kommt man um das Thema Wein nicht herum, auch wenn man als Teenager noch andere Interessen hat", erzählt Juliane Schäfer.



Mit ihrer Krönung zur Flonheimer Weinkönigin 2014 wurde der Wein endgültig zu einem wichtigen Bestandteil ihres Lebens. Wein ist für sie "ein einzigartiges Kulturgut, das Generationen, Traditionen und Innovationen verbinden kann". (Video-Portrait)

Von außen könnte man meinen, ein Tag bei Juliane Schäfer habe mehr als 24 Stunden. Das zumindest bescheinigen Freunde und Familie der vielseitig engagierten jungen Frau. Dank perfekter Terminkoordination schafft es die 25-Jährige, ihre Arbeit als Teamleiterin Sales mit ihrer umfangreichen Nebentätigkeit im Familienweingut zu vereinbaren, wo sie sich unter anderem um Marketing, Vertrieb und die Social Media-Aktivitäten kümmert.

Daneben geht die frühere Leistungssportlerin ihrer Leidenschaft für den Sport beim Fußball als Außenverteidigerin nach, liebt es, zu kochen und mit dem Fahrrad oder zu Fuß in der rheinhessischen Hügellandschaft unterwegs zu sein. Viele Interessen und Werte, die bis heute wegweisend für sie sind, habe sie von ihrem Großvater übernommen.

Die sprachbegeisterte Flonheimerin, die durch ihr bilinguales Abitur fließend Englisch sowie Spanisch und Französisch spricht, hat es sich längst zu eigen gemacht, ihr Leben nicht nach dem Credo "schneller, höher, weiter", sondern "bewusster, nachhaltiger und intensiver" zu leben. Gern würde sie einmal die Wissenschaftsjournalistin und Autorin Mai Thi Nguyen-Kim treffen, deren wissenschaftlich fundierte Analysen großer gesellschaftlicher Fragen sie begeistern.

Sollte sie die Wahl der Deutschen Weinkönigin für sich entscheiden, möchte sie den Menschen stellvertretend für alle Winzerinnen und Winzer vermitteln, dass Wein mehr ist, als nur das bloße Produkt, sondern ein großes Ganzes aus Genuss, Kunst, Philosophie, Handwerk und nicht zuletzt ein Beitrag zu "unserer einzigartigen Kulturlandschaft".

 $\label{thm:prop} Quelle: https://www.deutscheweinkoenigin.de/weinmajestaeten/weinprinzessinjuliane-schaefer$ 

## Saskia Teucke

Deutsche Weinprinzessin 2022

Saskia Teucke aus der Pfalz komplettierte als Deutsche Weinprinzessin 2022 das Trio der 73. Deutschen Weinmajestäten.



Im Finale hatte die Pfälzerin "Heimspiel" und konnte mit umfangreichem Fachwissen und Ausstrahlung punkten. Gleich zu Beginn lag sie zu einhundert Prozent richtig, als sie in der Blindverkostung den Silvaner aus Franken erkannte. Dieser zeige sich "alles andere als schüchtern", beschrieb Saskia Teucke ihren Eindruck. In ihrer Abschlussrede konnte Saskia Teucke mit ihrer Offenheit und Natürlichkeit überzeugen.

Als Sternzeichen Stier geht ihr oftmals vieles zu langsam und sie möchte direkt mit dem Kopf durch die Wand. Doch die junge Frau weiß auch ihre Stärken gekonnt einzusetzen. Jeden Tag möchte die engagierte Marketingfachfrau etwas Neues dazulernen und ihre Begeisterung für die Vielfältigkeit der Weine aus den deutschen Anbaugebieten mit möglichst vielen Menschen teilen. Die Pfälzerin aus Weisenheim am Sand hat Archäologie studiert, Wein ist deshalb für sie flüssige Geschichte in Flaschen. Genauso gut ist die Marketing- und Kommunikationsexpertin aber auch in der modernen Welt zuhause und kennt sich durch und durch mit Online-Marketing aus – was sie derzeit im Weingut Mussler einbringt.

"Pfalz – Vielfalt erleben und genießen" – das ist das Motto von Saskia Teucke für ihr Amtsjahr als Weinhoheit. Gerade jetzt in der Corona-Krise hat sie sich wieder einmal neu verliebt in ihre Heimat und betont die Hilfsbereitschaft der Pfälzer, die sich gerade in der Krise wieder einmal bewährt hat. Aufgewachsen in einer Nicht-Winzer-Familie hat sich Saskia schnell für den Wein begeistern können, zeigt sich vor allem begeistert von Klima, Terroir und dem Herzblut, das die Winzer in die Produktion der Weine stecken.

Quellen

https://www.deutscheweinkoenigin.de/weinmajestaeten/weinprinzessinsaskia-teucke/

https://www.pfaelzische-weinkoenigin.de/de/saskia-teucke

Bild Saskia Teucke © Dominik Ketz

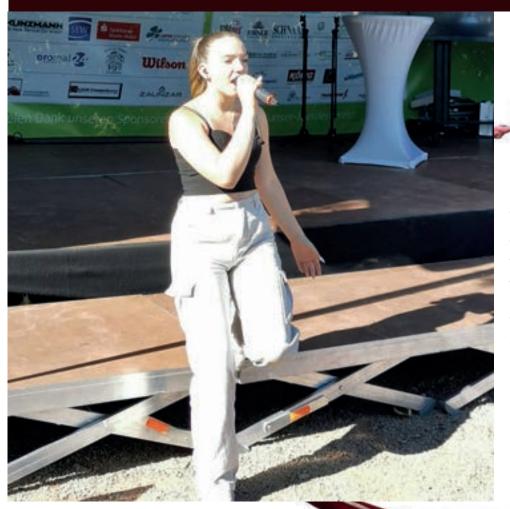


# PILSENER

Tel.: 0 67 21 - 17 91 500

E Mail.: info@baron-von-bingen.de

## DIE MUSIK ZUM WEIN



Am freitäglichen Eröffnungsabend des Tennis Cups of Wine sorgt die erstklassige Weinprobe stets für Gaumenfreuden. Doch nicht nur der Geschmackssinn wird verwöhnt, es gibt auch Musik zum Wein.

HANNAH SAYED

Die 14-jährige Hannah Sayed kommt aus Ockenheim und besucht aktuell die 9. Klasse des Stefan-George-Gymnasiums in Bingen. Sie liebt es zu singen und hat bereits mit neun Jahren Gesangsunterricht erhalten. Ihr gro-Ber Traum war es, im Fernsehen bei "The Voice Kids" mitzumachen. Diesen Traum hat sie sich im letzten Jahr verwirklicht und konnte sich bei den Blind Auditions mit "What About Us" von Pink direkt für die nächste Runde qualifiziert.

Neben dem Singen begeistert sie sich auch für Turnen. Seit vorletztem Jahr erteilt sie regelmäßig Übungsstunden für Kinder im Turnen.

# 299 E ISFP 2.0 PLANUNG & BERATUNG

Individueller Sanierungsfahrplan Fördermittelservice KfW & BAFA Beratung Haus | Heizung | Energie Architekturleistungen LP 1 - 9 Immobilienbewertung & Gutachten

HOCHSTÄTTER STRAßE 6 | 55546 FÜRFELD 06709 - 9999 783 | INFO@GM-PLANUNG-DE | WWW.GM-PLANUNG.DE

## Weil's mein Zuhause ist!

- Gartenbau & Gartenpflege
- **Baggerarbeiten**
- Innenausbau & Renovierung
- **Reparaturen**



Matthias Schuster





0177 750 41 09

Schuster gardenzhome, untere Amalienhöhe 23, 55425 Waldalgesheim

## MUSIK ZUR SIEGEREHRUNG

## KinderChor der Grundschule Heilig-Kreuz in Weiler

Mitglied des Chorverbandes Rheinland-Pfalz und der Deutschen Chorjugend

Von Nicole Kierdorf, Sängerin und Co-Chorleiterin, und Gerhard Fichter, Chorleiter und Vorsitzender



In unserem KinderChor singen Kinder, allesamt Schülerinnen und Schüler der Grundschule Heilig-Kreuz Weiler oder Ehemalige aus den Wohnorten Weiler, Waldalgesheim und Münster-Sarmsheim.

Unser Chor präsentiert sich bei schulischen und außerschulischen Events oder Veranstaltungen in der näheren Umgebung von Weiler und Waldalgesheim. Daneben werden wir engagiert für Ereignisse im ganzen Bundesland und greifen dabei nach bekannten Liedern, gerne aber auch

mal in die eigene Songkiste (Die Texte schreibt dann jeweils die Ehefrau des Chorleiters, Ulrike Gellweiler-Fichter). Als Herzenssache-KinderChor (Herzenssache e.V. ist die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank) stehen wir für Kinder, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen, auch mal auf den SWR-Bühnen. Es ist eine Freude zu sehen, wie die Kinder mit viel Spaß und Eigeninitiative auf das bunt gemischte, oft auch der Jahreszeit gemäße Programm reagieren und agieren. Da darf zum Rheinlied geschunkelt, zum Sommer-

lied gestampft oder dann auch mal mit einer Abordnung auf dem Schulhof gerappt und performed werden. Den aktuellsten Auftritt absolvierten die Chorkinder mit viel Engagement und Bravour auf dem schönen Rheinschiff Rhenus, das als Chorschiff des KCV Bingen fungierte. Ein wunderbarer Auftritt und ein Erlebnis für alle Beteiligten.

Während der Siegerehrung trägt der Chor gemeinsam mit Hannah Sayed ein eigens verfasstes Tennis Cup of Wine-Lied vor.







## Ihr Exklusivpartner für CTS Schnellbeton

### Voll belastbar nach nur 2 Stunden!!!

Mörtel Mich S.à r.l. 5, An de Längten L-6776 Grevenmacher +352 299 283 28 info@moertel-mich.lu



Mörtel Mich GmbH Europa-Allee 38 D-54343 Föhren +49 6502 9370 28 info@moertel-mich.de

# SCHLAG

Zementestrich | Calciumsulfatfliessestrich | konventioneller Anhydritestrich | Terrazzo













Günter Schlag GmbH Europa-Allee 38 D-54343 Föhren +49 6502 9370 0 info@estrich-schlag.de

## Tina Anheuser

### Naheweinprinzessin

Die gelernte Justizbeschäftigte stammt aus Hallgarten und wohnt heute in Bad Kreuznach. Am Weinanbaugebiet Nahe schätzt sie die riesige Vielfalt. Für Sie gibt es an jeder Ecke etwas Neues zu entdecken. Kulturhistorische Denkmäler, spannende Wanderwege, genussvolle Gastronomie und natürlich großartige Weine. Ein Glas Nahewein am Abend setzt ihrem perfekten Tag die Krone auf. Ihr Weinfavorit ist ein fruchtbetonter Rosé, den sie am liebsten mit Freunden und dem Blick ins Nahetal genießt. Während ihrem Amt als Naheweinmajestät möchte Sie ihre Mitmenschen für den Nahewein begeistern.

"Die riesige Vielfalt macht für mich das Weinanbaugebiet Nahe aus. Hier bei uns gibt es hinter jeder Ecke etwas Neues zu entdecken. Kulturhistorische Denkmäler, spannende Wanderwege, genussvolle Gastronomie und natürlich großartige Weine!"

Jahrgang: 1993

Beruf: Justizbeschäftigte Wohnort: Bad Kreuznach

Alter: 29



https://www.weinland-nahe.de/de/nahe-royal/ die-weinmajestaeten/index.html





Ihr Partner für Bad, Heizung und Solartechnik

Amselweg 2 info@stefan-waibel.de 55432 Damscheid www.stefan-waibel.de



Tel. 06744 - 72 74



# Italienisches Sommermenü mit frischer Pasta

Der Erlös des Pastastandes geht vollständig an die Vor-Tour der Hoffnung, also zugunsten krebskranker Kinder.

Von Adrian Müller-Achenbach

Kristi Kurti, kurz "Kristo", ist gebürtiger Albaner und hat im italienischen Lucca seine Jugend verbracht und erste kulinarische Erfahrungen gesammelt. Es folgten verschieden Zwischenstationen in Deutschland, unter anderem in Worms. Heute ist Kristo hauptamtlich Chefkoch des Kleinen Rosengarten in Mannheim. Seit kurzer Zeit baut er sich ein eigenes Geschäft mit der Produktion von Pasta auf. Seine Pasta ist authentisch italienisch, ehrlich hausgemacht und trägt die einzigartige "Kristo"-Handschrift. Er kreiert seine zahlreichen Pasta-Variationen zu 100 % aus Produkten biologischen Ursprungs. Jede seiner Zutaten stammt von Erzeugern, die er höchstpersönlich ausgewählt und mit denen er gut bekannt ist. Bisher bietet er seine Pasta auf vier Wochenmärkten in der Umgebung von Heidelberg an. In allzu naher Zukunft wird man Kristo auch in seiner eigenen kleinen Pasta-Manufaktur in Rohrbach einen Besuch abstatten und sich bei dieser Gelegenheit mit einer gehörigen Portion Pasta eindecken können.

Um diese bunten Assoziationen in eine stimmige Symbiose zu bringen, dürfen die Besucherinnen und Besucher des Turniers ein Stück Italien erleben, wenn Ihnen statt der geliebten Currywurst dieses Jahr wieder die hausgemachte TCW-Pasta aus der Pasta-Manufaktur von Kristo serviert wird.

Drei Saucen aus der italienischen Küche verleihen den besonderen Kick: Kristos Trüffelbutter, Gerds grünes Pesto und Holgers geröstete Pinienkerne und Salbeiblätter.

Keine Angst: Es wird auch noch die fantastische Pizza vom Partyservice Schäfer geben sowie Brat- und Currywurst. Der Pasta-Stand ist also nur ein limitiertes Add-On.

Der Tennisclub Weiler e.V. und das gesamte Team des Tennis Cups of Wine danken Kristo sehr herzlich für seine großzügige Spende und sein Engagement.

### Selbstgemachte Pasta mit Kristos Trüffelbutter

Highlight als Topping:

Frischer Trüffel aus Italien und ein Glas Spätburgunder Oberbergener Bassgeige von Franz Keller

Selbstgemachte Pasta mit Gerds Grünem Pesto

Selbstgemachte Pasta mit Holgers gerösteten Pinienkernen

Zudem:

und Salbeiblättern

Variationen aus Josis Eismaschine



## KIRNER VERBINDET

SEIT 1798



## **Buchen Sie uns für Ihre Party**



Ob Pizza, Pasta, Salat oder Dessert, wir bringen Ihnen Italien nach Hause.

Begeistern Sie Ihre Gäste mit Pizza, die frisch aus dem Ofen auf den Teller kommt.

Dazu bieten wir auch ein frisches Salatbuffet und Desserts wie z.B. Tiramisu an.

Alternativ liefern wir auch klassische Buffets, Suppen, Vorspeisen u.v.m.

Gerne stellen wir Ihr Wunschmenü zusammen.





Bratwurst im Brötchen 3,50€

Currywurst mit Brötchen 4,00€

Pommes 3,00€

Pizzazungen 3,00€

(versch. Sorten)

Wir wünscheneinen guten Appetit

Allergene und Zusatzstoffe können auf Wunsch eingesehen werden.



Inhaber: Markus Schäfer

Hildegardisstraße 11 55413 Weiler bei Bingen Telefon: 06709-911001 Mobil: 0151-15570223

E-Mail: pizzapartyservice.schaefer@gmail.com



Telefon: 06721 - 30 88 485 Mobil: 0176 - 642 834 88

Fax: 06721 - 154 048

kaya@geruestbau-kaya.info

Am Entenbach 22 - 55411 Bingen a. R.



# DYBOWSKI

FRISFURF

Strombergerstraße 78 · 55413 Weiler Telefon 0 67 21 3 09 22 86



Splitt

Zement

Schotter

Estrichsand

Gartenkies

Sand+Kies

Pflastersplitt

**■ Mutterboden** 

Frischbeton

Am Rheinufer 1
55130 Mainz-Laubenheim
Tel. 06131 86010 | Fax 881996
altenhofen-transporte@t-online.de
www.altenhofen-kies-sand.de



Reparatur und Verkauf von



- · Neuwagen
- $\cdot \ \text{Gebrauchtwagen}$
- · Landmaschinen
- · Forstgeräten
- · Gartengeräten
- Kommunalgeräten
- · TÜV und AU
- · Reifenservice
- · Achsvermessung
- Fahrzeugdiagnose
- · Klima-Service

Düringer und Sohn · KFZ-Meisterbetrieb

Genheimer Strasse 3a · 55425 Waldalgesheim Tel: 0 67 21 / 3 21 25 · Fax: 0 67 21 / 3 37 81 www.dueringer-sohn.de · info@dueringer-sohn.de

### Neubau- und Altbausanierung

### Gewerblich

Planung der technischen Gebäudeausrüstung Bau- und Umsetzungsbegleitung Energiemanagement nach ISO 50001

### Privat

Energieberatung und Energiepasserstellung Beantragung von staatlichen Fördermitteln Gebäudeanalyse

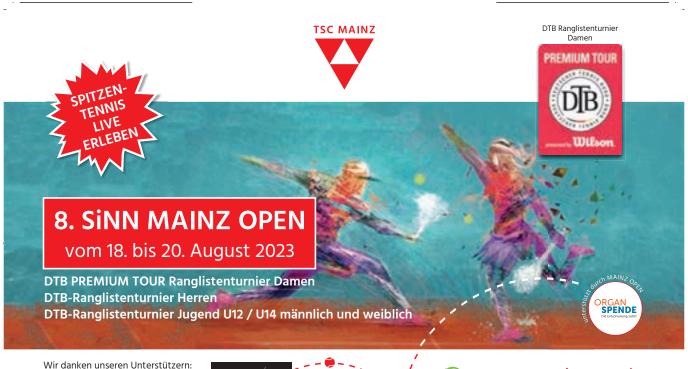






daniel weber planungsbüro energieeffizient bauen

www.pb-danielweber.de max-planck-str. 6 • 54296 trier fon + 49 651 810097 25





Landeshauptstadt Mainz









































# Und plötzlich Oberliga – Die Damen 1 des TennisClubs Weiler erstmals in der dritthöchsten Tennisklasse

Von Verena Harth

Als das Damen 1-Team des TennisClubs Weiler in der letzten Saison den Aufstieg von der Verbandliga in die Oberliga nur haarscharf verpasste – zum Aufstieg fehlten dem Weilerer Team lediglich 3 Spiele zum Tabellenführer Andernach – waren die Weilerer Ladies schon etwas enttäuscht, obwohl das Team um Coach Garry Wotschke, Team-Manager Lutz Robra und Mannschaftsführerin Verena Hardt lediglich einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte als Saisonziel für sich definierte. Plötzlich war die nächste höhere Spielklasse so nah und doch so weit weg.

Als Erfolgsfaktoren für das starke Abschneiden der Weiler Damen nennt Verena Hardt: "Wir sind ein guter Mix aus einem Kader, der teils schon seit dem letzten Jahr bestand und teils mit neuen Spielerinnen aus der Region und Luxemburg verstärkt wurde. Als Team haben wir durch Off-Saison Events über den Winter schnell zusammen gefunden und von Spiel zu Spiel wurde unser Team-Spirit und Erfolgswille stärker." "Dass sich hinter den Kulissen Lutz und Garry noch so stark für unser Team engagieren, das bekommt man nach außen gar nicht so mit. Wir sind super dankbar für diese Unterstützung", so die Team -Kapitänin.

Eine von den "Neuen", gleichzeitig jedoch auch ein alter Tennishase, ist Verena Hardt. Nach sechsjähriger Tennispause kam sie zum TC Weiler, weil ihr der kleine, jedoch außerordentlich feine Club sympathisch war und sie gutes Tennis mit einem lebendigen Vereinsleben kombinieren wollte. Aus der Region verstärkten zusätzlich Erika Reinhardt, wohnhaft in Koblenz, und die beiden in Luxemburg lebenden Victoria Pahlett und Erna Brdarevic das Team. Aus den eigenen Reihen hatten Juliane Menger, Michelle Sonntag, Hannah Smith, Steffi Wilske und Christina Boxler, die das Team aus den Damen 30 unterstützte, Anteil zum Erfolg des Teams.

Als dann die Nachricht vom Verband kam, das Team könne in die Oberliga nachrücken, weil ein anderer Verein zurückgezogen hatte, brauchten die Weilerer Ladies nicht lange zu überlegen: klar nahmen sie die "Challenge Oberliga" an.



hinten (vlnr): Erika Reinhardt (Nr. 3), Juliane Menger (Nr. 9), Annalena Noll (Nr. 2), Verena Hardt (Nr. 8; Mannschaftsführerin), Erna Brdarevic (Nr. 5), Victoria Pahlett (Nr. 4), Jil Burkardsmaier (Nr. 6) vorne (vlnr): Carolin Walter (Nr. 1), Lutz Robra (Team Manager), Garry Wotschke (Trainer), Magda Adan (Nr. 7)

Über den Winter hatte das Team noch weitere Neuzugänge bekommen. "Es hat sich rumgesprochen, dass es beim TC Weiler auf die Menschen ankommt – und dass wir ein nettes Trüppchen sind, das sich gut versteht, Spaß und Erfolg hat", so Lutz Robra. So ist Magda Adan, deren bestes DTB-Ranking 146 war, neu mit im Team. Mit Annalena Noll und Jil Burkardsmaier verstärken zwei weitere Spielerinnen vom Rhein bei Koblenz die Weilerer Ladies.

Und last but not least ist Carolin Walter, eine ehemalige Spitzenspielerin (bestes DTB-Ranking: Nr. 62) aus Bingen, seit dieser Saison dabei. "Mich freut es besonders, dass Caro nach ein paar Jahren Tennispause bei uns in Weiler an den Start geht – Caro und ich haben in der Jugend zusammen in Ingelheim trainiert. Es ist schön, sich nach so langer Zeit wieder zu sehen und gemeinsam den Platz zu rocken", freut sich Verena Hardt. Was macht das Team noch aus? "Unser Damenteam ist bunt gemischt – wir haben einige erfahrende Spielerinnen sowie einige junge. Und wir haben einen Stammkader von neun Spielerinnen – das ist eine mega Ausgangsbasis für eine erfolgreiche Saison 2023", so Coach Garry. Schauen wir, was die Saison bringt. Der gesamte TCW wünscht den Damen eine erfolgreiche Saison.



### DR. WYPICH WIRTSCHAFTSBERATUNGS-GMBH

Gesellschaft für Immobilien- und Unternehmensentwicklung



Beratung bei nachhaltigen und steueroptimierten Investments in gewerbliche Photovoltaikanlagen und Gewerbeimmobilien.

Ihr individueller Weg zur renditestarken Kapitalanlage im Green Energy Sektor inklusive Finanzierungsservice.

dr.wypich.gmbh@docwyp.de www.dr-wypich-gmbh.de





## Warum ich gerne beim TennisClub Weiler spiele...

Von Prof. Dr. Dagmar Kessler

Die männliche Jugend U15 in der A-Klasse und die U18 in der B-Klasse des TennisClubs Weiler sind das beste Beispiel dafür, warum Jungendarbeit in den Vereinen des Breitensports so wichtig ist. Gemäß dem Motto: "Ohne Breite keine Spitze und ohne Spitze keine Breite" wird Tennis von der B-Klasse bis zur Oberliga mit viel Herz und Engagement gespielt. Auch wenn bei der U15 oder U18 einstellige LKs noch in weiter Ferne zu liegen scheinen, wird das Mannschaftsspiel sehr ernst genommen. Natürlich ist der Blick nach oben zu den Spielern der ersten Herren-Mannschaft in den vorderen Rängen der Verbandsliga eine große Motivation für den jungen Nachwuchs.

Samuel Kessler, Mannschaftsführer der U15, antwortet auf die Frage, warum er gerne beim TC Weiler spielt: "Die schöne Anlage in Weiler, die guten Plätze und das tolle Gemeinschaftsgefühl in Weiler gefallen mir am besten." Er fiebert mit seinem älteren Bruder Benjamin in der ersten Herren-Mannschaft mit, aber auch dieser kommt zu den Spielen des jüngeren Bruders, um den U15- und U18-Spielen zuzuschauen. Das ist das tolle Gemeinschaftsgefühl: jede Mannschaft ist in Weiler wichtig, wird angefeuert, ob Oberliga oder B-Klasse. Auch Nik Schmelzer unterstreicht diesen Teamgeist: "Tennis ist nur Tennis, wenn man Freunde hat, die einen motivieren, das Beste aus sich herauszuholen und Spaß dabei zu haben." Nur aus dieser Breite kann schließlich das eine oder andere Talent entwachsen. Dabei ist es wichtig, schon frühzeitig Spielmöglichkeiten in den höheren Jugendmannschaften sowie in den Herrenmannschaften auf unterschiedlichem Ligen-Niveau zu bieten. Für diesen wichtigen Austausch zwischen den Mannschaften sorgt Chef-Trainer Garry Wotschke, der schon Weilerer Urgewächse wie Benjamin Kessler vom Mainzelmännchen bis in die Top-Ränge der Verbandsliga trainiert und entwickelt hat. Bei allem Ehrgeiz zählt jedoch vor allem der Spaß am Ball und der Teamgeist, und beides gibt es in Weiler von der Breite bis in die Spitze!



**U15** Von links: Lukas Höhn, Samuel Kessler (MF), Nik Schmelzer, Sebastian Maidhof, Ben Kärcher

ohne Bild: Frederic Leys, Florian Junck



**U18** Von links: Luca Göbbels, Ben Kärcher, Moritz Fendel (MF), Samuel Kessler, Florian Junck

ohne Bild: Marc Leon Berick, Lukas Höhn, Nik Schmelzer, Sebastian Maidhof, Ihr Backhaus Lüning wünscht viel Erfolg und Spaß beim "Tennis-Cup of Wine 2023"



# DIBBELCHER

im Tennisfieber



Backhaus Lüning GmbH

Saarlandstr. 66a | 55411 Bingen | Tel. 06721 9726-0 info@ backhaus-luening.de | www.backhaus-luening.de

# Die Herren 1 und 2 des TennisClubs Weiler in der Saison 2023

Von Garry Wotschke

#### Herren 1

Bereits seit Jahren spielen die Herren 1 des TennisClubs Weiler in der Verbandsliga Rheinland-Pfalz. Als sich vor einigen Jahren ein Kreis der Herrenspieler und des Vereins zusammen mit Coach Garry entschieden, das Herrentennis auf ein neues Niveau zu heben, konnte wohl keiner ahnen, dass sich unsere Herren so hervorragend in der Verbandsliga schlagen würden. Immerhin geht es hier überwiegend gegen weitaus größere Vereine mit einem wesentlich höheren Sportetat. Doch unsere TCW-Gallier spielten ganz stark mit. Mit der Mischung aus Jugend-Power und Erfahrung sowie dem tollen Zusammenhalt wurde ein sehr starkes Teamgefühl entwickelt. Unsere Spieler aus dem nahen Ausland wurden sofort echte Weilerer und freuen sich jedes Jahr, wieder für den TCW in diesem Team zu spielen.

In den letzten Jahren war das Team besonders stark, es wurde mehrfach Platz 2 in der Verbandsliga belegt, knapp am Aufstieg in die Oberliga vorbei. Auch in der Saison 2023 wollen die Spieler um Coach Garry sich wieder gut verkaufen. Und zur Halbzeit (bei Redaktionsschluss) sieht es sehr gut aus. Der TCW steht auf Platz 1 der Verbandsliga. Wir dürfen alle gespannt sein, wohin uns die Reise dieses Jahr führen wird. Let's go TCW!



Herren 1 / Saison 2023 v.l.n.r Andrea, Jordi, Tin, Coach Garry, Mikolaj, Benni, Nikita. Zum erweiterten Kader gehören weiterhin: Gabriele, Valerio, Jacopo, Noé, Victor, Mirko

#### Herren 2

Die Herren 2 des TennisClubs Weiler sind im letzten Jahr von der A-Klasse in die Rheinhessenliga aufgestiegen. eine mega starke Teamleistung. Nachdem das Team in den Vorjahren mahrmals als 2. oder 3. den Aufstieg knapp verpasst hatten, war es in 2022 endlich so weit. Eine über die gesamte Saison sehr starke Leistung krönte das Team am letzten Spieltag mit einem erneuten Sieg und dem damit verbundenen Aufstieg. Die Herren 2 spielen schon seit Jahren mit der fast identischen Aufstellung und dieses schweißt zusammen und zeigt sehr schön die Verbundenheit zum Team und dem TCW.



Herren 2 / Saison 2023 v.l.n.r. Leon, Sam, Louis, Michael, Dorian, Tommy. Zum erweiterten Kader gehören: Anthony, Nathan, Florent, Mathias

Die Saison 2023 wird allerdings sehr schwer werden. Die Gegner laufen durchweg mit wesentlich besseren LKs auf. Aber das Ziel in diesem Jahr heißt, weitere Erfahrungen sammeln, tolle Matches spielen und kämpfen um jeden Punkt.

Insgesamt bleibt festzuhalten, dass durch kontinuierliche Arbeit gerade im Zusammenspiel der einzelnen Teams und Spieler sich im TCW alle Spieler – egal welcher Spielstärke – zuhause fühlen können. Schön zu sehen ist es auch, dass bei uns im TCW durch die Internationalität der Spieler und deren Integration im Team und im Club es gerade in der aktuellen Zeit immer wieder zu einem tollen Austausch der Nationen auf und neben dem Platz kommt. Dieses gilt übrigens auch für unsere Damen-Teams! Nur zusammen sind wir stark. Auch in der Zukunft. Weiter so TCW!

## **ALTE raus – NEUE rein**



Ihr Partner für Heizung, Sanitär, Solartechnik und Erneuerbare Energien.



Duhlwiesen 24 · 55413 Weiler · Tel. 06721 3087811 www.meisterbetrieb-oestreich.de



Deutsche Bank



### Finanzberatung, wann und wo Sie wollen.

#PositiverBeitrag

Finanzagentur Steve Doll Selbstständige Finanzberater für die Deutsche Bank Antoniterstraße 17, 55232 Alzey Telefon (06731) 9992910 steve.doll@db.com https://www.db-finanzberatung.de/steve.doll.html







## MICHAEL GMALL SACHVERSTÄNDIGENBÜRO RHEIN-MAIN

Gutachten für Schimmel, Bauschäden, Maler-, Putz- & Trockenbau

Beratung beim Hauskauf

Überwachung & Qualitätssicherung von Ausbaugewerken

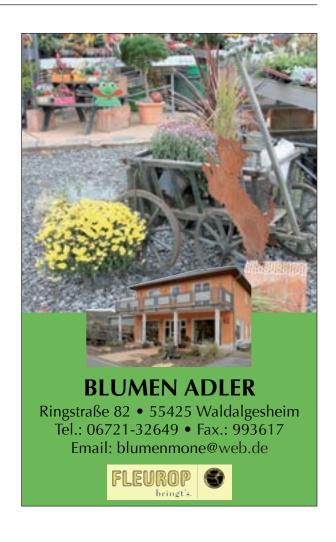
Sanierungsberatung

Leistungsbeschreibungen für Maler-, Putz- & Trockenbau

Gmall GmbH Humboldtstr. 10, D-65189 Wiesbaden Tel. +49 (0)611 45032578 info@svgmall.de

www.svgmall.de





## karin stuhr

## planung





Dipl. Ing. Karin Stuhr Am Heerberg 47 55413 Weiler b. Bingen Fon 06721 993299 karin.stuhr@t-online.de

## winfried grimme

## plus⁺ausbau

Lucas und Doris lieben ihr schönes, neues Schlafzimmer, was es für Auswirkungen auf ihr Liebesleben hat, wollen wir gar nicht wissen. Sarah und Thomas sind begeistert über ihren attraktiven Laden weil er mehr Kunden anzieht und der Umsatz steigt. Peter träumte von einer tollen Designküche, jetzt ist sein Traum ganz

individuell wahr geworden - und Anna hat sich in beide verliebt. Omi Hertha ist glücklich über die barrierefreie Rampe ins Haus und ihre Enkel über die neue Bobbycar-Rennstrecke. Familie Brönner genießt ihr großzügig aus- und umgebautes Haus und Baby Luis versteckt den Schnulli im eingebauten Garderobenstauraum mit Platz für alle Fünf

#### Kurzum

Wir lieben durchdachte praktische Lösungen ir individuellem Desigr

Designqualität = Geschäftserfold

Dipl. Des. Winfried Grimme Elsheimerstraße 2 55270 Schwabenheim Fon 06130 446 www.wgrimme.de winfried.grimme@t-online.de

## Verein zur Förderung des Tennissports in Weiler e.V. – eine Erfolgsgeschichte

Von Hans Klingler

Der Verein zur Förderung des Tennissports in Weiler wurde im Jahr 2015 gegründet. Vereinszweck ist die Förderung des Tennissports durch die Beschaffung von Mitteln für die Verwirklichung der steuerbegünstigten Zwecke für den als gemeinnützig anerkannten Tennisclub Weiler e.V. Dies wird erreicht durch Einnahmen jeglicher Art zur Verwirklichung der satzungsmäßigen Aufgaben des Tennisclubs Weiler e.V., z.B. durch das Erheben von Beiträgen und Umlagen sowie die Beschaffung von Mitteln und Spenden.

Durch diese Einnahmen, vor allem durch Spenden, konnte der Tennisclub Weiler in den letzten Jahren in erheblichem Umfang unterstützt werden. So konnten zum Beispiel durch die Ehrenamtsförderung des Landkreises Mainz-Bingen 20.000 EUR eingenommen werden. Wei-

tere 10.000 EUR wurden durch ein Crowdfounding-Projekt der Mainzer Volksbank akquiriert. Diese beiden Beträge wurden zum Ausbau der Sonnenterrassen verwandt.

Weiterhin wurde der Ausbau des Clubheims durch die Beteiligung an den Kosten für eine neue Heizung, Renovierung der Duschzellen, Neugestaltung des Clubheims, der Kücheneinrichtung und vieles mehr mehrfach unterstützt. Das neueste Projekt des Tennisclubs Weiler ist eine Photovoltaikanlage. Der Verein ist somit nahezu vollständig unabhängig von externen Energieträgern. Auch an den Kosten für die Photovoltaikanlage hat sich der Förderverein beteiligt.

Aushängeschild der aktiven Mannschaften sind die 1. Herrenmannschaft, die in der Verbandsliga spielt, und die 1. Damenmannschaft, die im letzten Jahr in die Oberliga aufgestiegen ist. Die Kosten für die beiden Mannschaften werden ebenfalls vom Förderverein getragen. Der Förderverein ist auch der jährliche Mitausrichter des Tennis Cups of Wine, TOP 1 Turnier national. Dieses Turnier wird in diesem Jahr zum 9. Mal ausgerichtet.

Darüber hinaus ist der Förderverein ist sich auch seiner sozialen Verantwortung bewusst. So wird jedes Jahres die VOR-TOUR der Hoffnung e.V. mit einer Spende bedacht. Die VOR-TOUR der Hoffnung unterstützt krebskranke und hilfsbedürftige Kinder.

Wie man sieht, hat sich der Verein zur Förderung des Tennissports in Weiler e.V. fest etabliert und ist als Förderer des Tennisclubs Weiler unentbehrlich. Er hat zurzeit 90 Mitglieder. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 10 EUR. Zu dem Mitgliedsbeitrag können auch jährliche, feste Spenden vereinbart werden. Es ist weiterhin gelungen, Sponsoren zu finden, die den größten Teil der Einnahmen des Fördervereins ausmachen. Dank dieser Sponsoren war es möglich, den Tennisclub Weiler so großzügig zu unterstützen.

Wie wird man Mitglied im Förderverein? Aufnahmeaufträge hierfür liegen im Clubheim des TCW aus. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Anzahl der Mitglieder auf mindestens 100 anwachsen würde.



## ARCHITEKTURBÜRO REINHOLD SCHERER

Seit 30 Jahren existiert das Architekturbüro Reinhold Scherer ARS. Während dieser Zeit wurden die unterschiedlichsten Projekte aus Verwaltung, Gewerbe, Industrie und Wohnungsbau im In- und Ausland erfolgreich realisiert.

Durch diese Tätigkeit ist unser Büro mit der Arbeitsweise der Industrie und den fachlichen Anforderungen der im Planungsprozess involvierten Behörden auf Landesregionaler und kommunaler Ebene bestens vertraut. Das Büro ist in eine Planungsabteilung und in eine Abteilung für Bauleitung und Projektsteuerung gegliedert. Beide Abteilungen bestehen aus langjährigen Mitarbeitern mit einer hohen Qualifikation und einem großen Erfahrungsreichtum.

Je nach Art und Umfang der Projekte werden Projektteams in den jeweiligen Abteilungen gebildet und von einem verantwortlichen Projektleiter geführt.

Derzeit sind im Architekturbüro acht Mitarbeiter beschäftigt. Davon sind vier Mitarbeiter Ingenieure bzw. Architekten.

Neben der Bearbeitung eines Bauvorhabens durch die Abteilungen im Architekturbüro wird das Projekt zusätzlich durch externe Fachingenieure betreut. In der langjährigen Zusammenarbeit und durch die zahlreichen Projekte, ist eine enge Informationsvernetzung der Büros entstanden, die eine solide Grundlage für die effektive und qualitative Umsetzung der Projekte gewährleistet

ARCHITEKTURBÜRO REINHOLD SCHERER DIPLOMINGENIEURE ARCHITEKTEN ARS

J.-P.-JUNGELS-STR.36 55126 MAINZ-FINTHEN INDUSTRIE GEWERBE UND WOHNUNGSBAU

WWW.ARS-SCHERER.DE INFO@ARS-SCHERER.DE TELEFON TELEFAX
06131 - 9474474





...und gesunde Ernährung

Flattenservice
Plattenservice
Präsentkörbe
Cashback
Kopieren

Deutschland Card

MY cewe





KARCH

Montag bis Samstag von 8:00-21:00 Uhr Provinzialstraße 2, 55425 Waldalgesheim

## Der Binger Mäuseturm

Chronologie der Entstehungsgeschichte

Von Ingo Rochus Schmitt

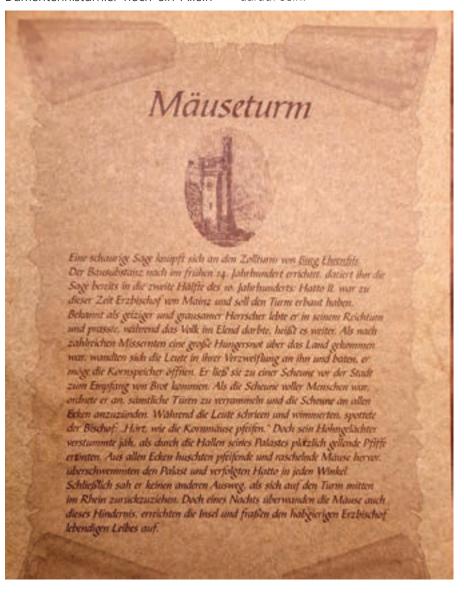
Als mich mein Onkel Anfang 2007 fragte, ob ich ihm ein Ladenlokal besorgen könne, weil er zur Landesgartenschau 2008 ein Geschäft in Bingen eröffnen wolle, fing die Geschichte an. Schnell wurde klar, dass es um Binger Wahrzeichen und Geschichtsdokumente gehen sollte, und so war die Idee geboren, das Wahrzeichen unserer Stadt, den Mäuseturm, zu kreieren.

Der naturgetreue Nachbau besteht aus glasiertem Terrakotta, zusammengefügt aus über 100 Einzelteilen, wobei jedes Exemplar ein Unikat handwerklicher Töpferkunst darstellt, basierend auf Konstruktionszeichnungen und Bildmaterial, zur Verfügung gestellt vom Wasser- und Schifffahrtsamt Bingen und mit Unterstützung der Touristeninformation.

So wurden dann im Sommer 2007 die ersten Exemplare im Weingut Beiser in Büdesheim vorgestellt und am Winzerfest desselben Jahres zum ersten Mal einem größeren Publikum präsentiert. Überall wo ich hinkam, war man absolut begeistert, und mir schlug eine Welle der Euphorie entgegen. Als einer der Gründerväter und Spiritus Rector bin ich besonders stolz, etwas authentisches und einmaliges für Bingen mitgeschaffen zu haben. Mir war damals schon bewusst, dass diese Aktion die Landesgartenschau überdauern würde. Der erste Mäuseturm ging übrigens nach Basel und somit folgte die ganze Welt. Als ich Lutz Robra fragte, ob er sich vorstellen könne, beim Tennisturnier Tennis Cup of Wine statt der Pokale Binger Mäusetürme zu überreichen, war er von der Idee total begeistert, auch als Werbung für das Weltkulturerbe oberes Mittelrheintal und die bevorstehende Bundesgartenschau 2029.

Somit hat das große und bekannte Damentennisturnier noch ein Alleinstellungsmerkmal erhalten. Zumal der Tennisverband Rheinland-Pfalz e.V. am 10. Januar 1948 in Bingen am Rhein gegründet wurde und dieses Jahr sein 75-jähriges Jubiläum begeht! Diese Trophäe (Auszeichnung) für den erreichten Sieg ist wohl einmalig in Deutschland, und deshalb kann der TC Weiler besonders stolz darauf sein.







## **Armin Best**

Büro: 06704 9638890

Mobil: 0171 5033038

arminbestactiwa@aol.com

## ATC Tennis- & Sportschule GARRY WOTSCHKE

### **Unser Team**

**Cheftrainer Garry Wotschke** 

(Sport- und Diplomtennislehrer) und Co-Trainer (erfahrene ausgebildete Trainer und Leistungsspieler)

### **Unsere Angebote**

- Sportausbildung mit Aspekten der Sportgrundmotorik und Koordination
- Tennistraining vom Kleinkind bis zum Senior
- Tennistraining vom Anfänger bis zum Hochleistungsspieler
- Trainings-Planung, -Aufbau, und -Ausführung in den Vereinsstützpunkten.
- Projektwochen mit Kindergärten und Schulen
- Sport AG's in den Schulen
- Mannschaftsbetreuung bei den Medenspielen
- Einzelbetreuung bei den Turnieren
- Tennis- & Sport Camps im In- und Ausland
- Organisierte Tennistouren für Leistungsspieler inkl. Turnierteilnahme

ADVANTAGE TENNIS COLLEGE · Tennis - & Sportschule Garry Wotschke

Sport- und Diplomtennislehrer / DTB - VDT - USPTR Phone 0170-4388199 E-Mail: atcsports1@googlemail.com

atc-sports.com









Oliven | Garnelen | Antipasti

Großhandel: ADOLIVA GmbH Ostring 8 65205 Wiesbaden Mobil: 0177 9039745 Einzelhandel: Feinkost Demir Hasengartenstr. 25 65189 Wiesbaden Tel.: 0611-5804300

E-Mail: info@adoliva-gmbh.de





sebamed – Ausrüster des Deutschen Tennis Bundes.









# Edel. Metall.







Zäune
Türen & Tore
Schiebetore
Balkongeländer
Wind- und Sichtschutz
Pergolen
Spaliere





# 8 Jahre Tennis Cup of Wine – Galerie der Siegerinnen und Zweitplatzierten

2015

Siegerin: **Livia Kraus** 



Zweitplatzierte: **Janina Berres** 



Siegerin:



Zweitplatzierte:
Natalia Siedliska

2018



2016

Siegerin: **Katharina Hobgarski** 



Zweitplatzierte:

Natalia Siedliska



Siegerin: **Romy Kölzer** 



2019

Zweitplatzierte: Sarah Gronert



2017

Siegerin: **Katharina Hobgarski** 



Zweitplatzierte: Sarah Gronert



Siegerin: **Nastasja Schunk** 



2020

Zweitplatzierte: **Kamilla Bartone** 



2021

Siegerin: **Julia Avdeeva** 



Zweitplatzierte: **Sinja Kraus** 



2022

Siegerin: **Ekatarina Makarova** 



Zweitplatzierte:











## Rohbau Massivbau Schlüsselfertigbau

Kreuzbachstraße 13 55413 Rheindiebach

Fon: 06743 – 93 76 00 Fax: 06743 – 93 76 04 Email: <u>info@aruna-bau.de</u> www.aruna-bau.de



BOOTZ PERSONALWESEN BUCHHALTUNG

Ihre persönliche Ansprechpartnerin rund um Personal, Buchhaltung und Controlling!



**CHRISTINE BOOTZ** 

Bilanzbuchhalterin (IHK)

Im Bangert 12 · 55413 Weiler

Tel: 06721 - 33 11 6 · Fax: 06721 - 159 63 26 · Mobil: 0171 - 288 16 91

Mail: info@buchhaltung-bootz.de · www.buchhaltung-bootz.de

### **Impressum**

Herausgeber:

Verein zur Förderung des Tennissports in Weiler bei Bingen e.V. Hans Klingler (Vorsitzender) Birkenweg 17 55413 Weiler bei Bingen

Tel.: 06721-992509 Klingler.weiler@t-online.de

Redaktion: Dr. Weerd Ohling Bilder: Eigene Bilder, DTB, Weinland Nahe e.V., Schnaas Eventdesign, Dogan Yavuz

Gestaltung: Schnaas Eventdesign,

Dr. Weerd Ohling

Anzeigen:

Lutz Robra, Ingo Neumann, Holger Bayer, Dr. Gudrun Katzenski-Ohling Alle Rechte liegen beim Verein zur Förderung des Tennissports in Weiler bei Bingen e.V.

Annoncenentwürfe, Fotos und Artikel dürfen nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers weiterverwandt werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte.

## Mit freundlicher Unterstützung durch







Einfach. Innovativ. Persönlich.





































































































# KOPIE & DRUCK SPEZIALISTEN

## **WIR HABEN**

Die Kompetenz • Ihre Lösungen • Ihr XEROX-Programm



# 9. Tennis Cup of Wine

**TOP 1 Turnier** national



14.-16. Juli 2023 WEILER



TENNIS DER SPITZENKLASSE
40 Top Page 14, Julia 14

### **HOCHKLASSIGE WEINPROBE**

mit Flying Buffet und LIVE-MUSIK

**Moderation: Deutsche Weinprinzessin Juliane Schäfer** 

und ihre Vorgängerin Saskia Teuke

Live-Musik mit Hannah Sayed. Anmeldung erforderlich.

Samstag, 15. Juli, 19.30 Uhr

### SUMMER-NIGHT mit DJ Daniel

Ein Gemeinschaftprojekt des TCW und des WCV zugunsten der Weilerer Hexen mit Herz

Sonntag, 16. Juli, ca. 16.00 Uhr

**Siegerehrung** durch die Schirmherren/-innen sowie die Naheweinprinzessin Tina Anheuser. Live-Musik mit Musik mit Hannah Sayed und dem Kinderchor der Grundschule Heilig Kreuz Weiler.



Infos: www.tc-weiler.de